

*lebenswerte
Marktgemeinde*
Spannberg
Hier leb' ich gern!



Spannberg 2023

Rückblick & Ausblick

www.spannberg.at

Aus dem Inhalt

Brief des
Bürgermeisters

Aktuelle
Informationen

Themen-
schwerpunkte

Statistiken &
wichtige Daten

Veranstaltungs-
kalender 2024

Unsere
Vereine





Brief des Bürgermeisters	Seiten 4, 5, 6
Themenschwerpunkte	
Unsere Mitbürger*innen.....	Seite 6
Neue Mitglieder im Gemeinderat und Gemeindevorstand, Verabschiedung GGR Herbert Marzy, Personalia.....	Seite 7
Winterdienst - geht uns alle an, Naturschutz-Denkmal der 3 Linden aufgehoben, Arbeitskleidung, Gebarungsprüfung...	Seite 8
TBE Spannberg, Personalia.....	Seite 9
Schulische Nachmittagsbetreuung, Kindergarten – TBE – Betreuungsoffensive Land NÖ.....	Seite 10
Kindergarten Spannberg, Ausbildung der Kindergartenbetreuerinnen, Eingeschränkte Wasserversorgung.....	Seite 11
Gedenkmedaille des Landes NÖ	Seite 12
Blackout	Seite 13
Der Weg in eine erneuerbare Energiezukunft.....	Seite 14
Beschattung des Gemeindeamtes, LED - Umbau Straßenbeleuchtung, Spannberg fördert Photovoltaik-Anlagen.....	Seite 15
WEB	Seiten 16/17
Climate Star.....	Seite 17
Nahwärmanlage der Gemeinde Spannberg, Siedlung „Am Eselgrund“	Seite 18
Aktion Christkindl - Herbergsuche heute, Adventfenster in Spannberg, Gesunde Gemeinde	Seite 19
Ferialpraktikanten im Gemeindeamt und Bauhof, Impressionen	Seite 20
100 Jahre Friedenskapelle Spannberg, Flurreinigung, Franziskusweg, Babywald	Seite 21
Eine Region bezieht Position zu wichtigen Zukunftsthemen	Seiten 22/23
Kollaudierung Güterwege, Neues FF Fahrzeug gesegnet, 60 Jahre SK Spannberg, Gemeinde lud Chorgruppe zum Mittagessen ein.....	Seite 24
Eröffnung Topothek, Chorgruppe Spannberg tritt leiser, Baumschnitt Kirchenplatz.....	Seite 25
Für die Kinder in der Ferienbetreuung wurde der Sommer heuer mit einigen Aktionstagen aufgewertet	Seite 26
Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule, Fasching in der Volksschule.....	Seite 27
Mülltrennung.....	Seiten 28/29
Regionales Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf, Problemstoffsammlung.....	Seite 30
Ab ins Gelbe.....	Seiten 31/34
Veranstaltungskalender 2024	Seiten 32/33
Wichtige Daten	
Kostenbeitrag Müllgebühren, Wasserzähler, Sammelplatz Christbäume, Lichtservice, Kläranlage, Abfuhrkalender Kanalbenutzungsgebühr, Sprechstunden Bürgermeister, Öffnungszeiten & Kontakt Gemeindeamt, Sperrmüll, Problemstoffe, Grünschnitt, NÖLI, Impressum	Seiten 35/36
Kehrtermine 2024	Seite 37
Mutter-Eltern-Beratung	Seite 38
Apothekenkalender	Seite 39
Der hoffnungsvolle Nachwuchs	Seiten 40/41
Unsere Jubilare	Seiten 42/43
Unsere Vereine	
Bogensportverein, Freiwillige Feuerwehr	Seite 44
Förderungs- und Verschönerungsverein.....	Seite 45
Jagd.....	Seite 47
Musikverein.....	Seite 49
NÖs Senioren, Österreichischer Kameradschaftsbund	Seite 50
Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf	Seite 53
Tennisverein, Tanz und Bewegung in Spannberg mit Marion Grill.....	Seite 59
VIERSTIMMT!, Volksschule Spannberg	Seite 60
Weinbauverein, Wichtig was, sunst vagess´ mas, Topothek Spannberg	Seite 62



Liebe Spannbergerinnen! Liebe Spannberger! Liebe

Mit den traditionellen sowie würdevollen Klängen der Pummerin wird in wenigen Tagen das Jahr 2024 eingeläutet. In vielen Hauptstädten der Welt schauen sodann die Menschen gebannt auf die Uhren, Minute um Minute wird die Zahl kleiner, die auf den elektronischen Anzeigetafeln aufscheint. Wenn die Uhren auf Null springen werden, ist die Jahreswende wieder einmal erreicht.

Ohne die Faszination solcher Schicksalsminuten der Menschheitsgeschichte überzubewerten, die Zeit ist lediglich ein Hilfsmittel des Menschen, um seinem Leben, seiner Vergangenheit und zugleich seiner Zukunft Inhalt und Struktur zu geben.

Aber ungeachtet aller Zahlen und Kalenderspielereien steht unweigerlich fest, dass – mit oder ohne Jahreswende – eine neue Zeit begonnen hat.

Eine neue Zeit, die noch keinen Namen hat, in der viel Gewohntes, viel Festgefühtes zu Ende geht und in der wir alle spüren, dass viele Rezepte und Konzepte von gestern, heute bereits als weit überholt gelten und uns in dieser schnelllebigen Zeit nicht mehr weiterhelfen.

Überall ist Neuanfang und jede und jeder von uns ist entsprechend gefordert, die zahlreichen Veränderungen in Folge der zahlreichen Krisensituationen anzunehmen, um so die sicherlich immer schwieriger werdende Bewährungsprobe auch in Hinkunft zu meistern und zu bestehen.

Bis zum Jahreswechsel ist es also nicht mehr weit, das Jahr 2023 ist wie im Fluge vergangen. Wenn wir aus Spann-

berger Sicht zurückschauen, können wir durchaus auch auf freudige Ereignisse zurückblicken und mit großer Zufriedenheit das Jahr beenden. All jene, für die 2023 kein glückliches Jahr war, möchte ich ermuntern, mit Mut und Optimismus ins neue Jahr zu starten.

Und wenn wir Jubiläen wie 100 Jahre Friedenskapelle Spannberg und 65 Jahre ÖKB Spannberg heuer feiern durften, ist dies auch ein Beweis für den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft, zumal sich die ÖKB-Mitglieder mit ihren zahlreichen Aktivitäten, ausschließlich zum besseren Bestehen unserer Dorfgemeinschaft, durch viel ehrenamtliches Zutun einbringen.

Auch Altbewährtes muss ersetzt werden, so war es auf Grund des Alters des bestehenden Tanklöschfahrzeuges (TLFA 3000, Baujahr 1992) erforderlich, ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 2 (HLF2) der Marke IVECO anzukaufen. Dieses neue Feuerwehrauto (zum besseren Schutz unserer Bevölkerung) entspricht der Mindestausrüstungsverordnung und auch den Vorschriften des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Ich denke, dass mit dieser zeitgemäßen Investition ein weiterer und wichtiger Schritt zu

mehr Sicherheit und zum Schutz unserer Bevölkerung gesetzt wurde.

Die feierliche Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 2 wurde am Sonntag, dem 10.9.2023, unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung und zahlreicher Ehrengäste, nach dem Motto, es mögen alle Feuerwehrkamerad/Innen von ihren Einsätzen gesund wieder zurückkehren, vorgenommen.

Erfreulich erscheint die Tatsache, dass im kommenden Jahr mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau begonnen wird. Mit dem Ausbau der A1 Glasfaserinfrastruktur sichern wir den Familien in unserer Gemeinde die Chance auf ultraschnelles Internet, garantierte Bandbreiten und damit eine deutliche Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Lebensqualität. Denn Dank vielfach höherer Übertragungsraten bieten Internetverbindungen über das A1 Glasfasernetz höchste Stabilität und Geschwindigkeit. Nach den finalen Projektplanungen über den Winter wird 2024 mit den Bauarbeiten gestartet. Dieses Infrastrukturprojekt teilt sich in zwei Abschnitte, wobei mit jenen Gebieten gestartet wird, die derzeit über die geringsten Bandbreiten verfügen. Alle

60

... -jähriges Bestandsjubiläum feierte der SK Spannberg in diesem Jahr. Wir gratulieren herzlich!

100

... Jahre Friedenskapelle Spannberg feierte der ÖKB Spannberg heuer mit zahlreichen Ehrengästen.

15

... weitere Bäumchen ist unser bestehender Babywald gewachsen. 10 Bäumchen für den Jahrgang 2022 und 5 Bäumchen wurden im April dieses Jahres nachgepflanzt.

72

... Schülerinnen und Schüler werden derzeit an unserer Volksschule unterrichtet. 20 Kinder in der 1. Klasse, jeweils 15 Kinder in der 2. und 3. Klasse sowie 22 Kinder in der 4. Klasse.



Jugend!



Haushalte werden zeitgerecht über den Baustart informiert. A1 verlegt die Glasfaserverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen und auf Wunsch bis in Ihr Zuhause.

Ein weiteres innovatives Zukunftsprojekt wird die Schaffung eines Nahwärmekonzeptes in unserer Gemeinde sein. Ich glaube die Zeit ist ganz einfach reif, sich von den fossilen Energieträgern so weit als möglich zu verabschieden. Unser zeitgemäßer Ansatz muss es da-

her sein, auf nachhaltige Energieträger wie Biomasse zu setzen. Es wird daher ein Nahwärmeprojekt zur Umsetzung gelangen, wodurch alle öffentlichen Gebäude wie Gemeindeamt, Feuerwehr, Volksschule, Kindergarten samt Tagesbetreuungseinrichtung, der Pfarrhof sowie im Ausbaugebiet liegende Haushalte versorgt werden können, zumal Holz als heimischer Energieträger unmittelbar vor unseren Türen wächst und darüber hinaus die Wertschöpfung bei uns in der Region bleibt.

Als weiteren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele hat der Gemeinderat die Fortsetzung der Förderung von Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern mit je Euro 1.000,- beschlossen. Insgesamt sind durch diesen Lenkeffekt bereits Euro 59.313,- ausbezahlt worden.

Spannberg wird weiter „kontrolliert“ wachsen und somit vor allem jungen Familien geförderte Bauplätze in der neuen Siedlung „Am Eselgrund“ zur Verfügung stellen können. Die erforderlichen Planungen für den Straßenraum, Kanal/Wasser, Grünraum und Beleuchtung sind nunmehr abgeschlossen, somit kann in Folge die bauliche Umsetzung der Infrastruktur Zug um Zug erfolgen.

Der Klimawandel ist ein Fakt, dem wir uns alle stellen müssen, zum einen durch eine Reduktion der Emissionen. Zum anderen müssen wir auch Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung treffen und die Widerstandsfähigkeit ge-

genüber den Folgen des Klimawandels erhöhen. Denn Trockenperioden werden heißer, großräumiger und länger. Unwetter werden stärker, punktueller und plötzlicher. Aus diesem Grunde wird verstärkt an der zeitnahen Umsetzung des 3. Regenüberlaufbeckens im Bereich Sebastianigasse gearbeitet.

Ich freue mich ganz besonders Ihnen mitteilen zu können, dass es in intensiven Verhandlungen mit unserem langjähriger Partner WEB Windenergie AG gelungen ist, für alle Haushalte, für alle Gemeindeglieder ein attraktives Stromangebot (WEB Grünstrom"Projekt) für Privatkunden im Sinne einer Energiegemeinschaft zu erreichen. Ich werde die Vertreter der WEB Windenergie AG zu einem Informationsabend in den Pfarrstadt einladen, bei diesem Info-Abend werden sodann alle Details bezüglich des Stromtarifs sowie ein möglicher Windkraftbonus erklärt und besprochen.

Es ist eine Tatsache, dass wir Menschen immer mehr Elektrizität nutzen. Die vermehrte Nutzung von erneuerbarer Energie durch Photovoltaik und Windkraft bedingt daher auch notwendige Energieknotenpunkte im Weinviertel.

Das nunmehrige Netzkonzept sieht vor, dass die Netz NÖ mit den beiden geplanten Leitungen von Kettlasbrunn nach Spannberg und Gaweinstal nach Prottes, die stark steigenden Mengen an erneuerbarer Erzeugung „zubringt“ und bei definierten Übergabepunkten an das

1

... neues Hilfeleistungsfahrzeug wurde heuer von unserer Freiwilligen Feuerwehr in Dienst gestellt. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde das Fahrzeug gesegnet.

2

... Jugendliche aus Spannberg absolvierten im Sommer 2023 ihr Ferialpraktikum im Gemeindeamt bzw. am Bauhof Spannberg und gewannen so Eindrücke von der Arbeitswelt in der Kommune.

1 + 4

... fünf Kinder wurden heuer geboren. Eine Spannbergerin und vier Spannberger erblickten heuer das Licht der Welt. Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihrer Kinder herzlich!

95

... Jahre sind unsere älteste Spannbergerin Frau Elfriede Brandstätter und der älteste Spannberger Herr Johann Münzker.



Höchstspannungsnetz der APG übergibt. Spannberg ist neben Neusiedl/Zaya und Prottes der dritte wichtige Standort im Weinviertel, an dem die Übergabe an das APG-Netz stattfinden soll. Diese Orte wurden deshalb gewählt, weil sie die am besten geeigneten Übergabepunkte zwischen dem Verteilernetz der Netz NÖ und der bereits errichteten APG-Weinviertelleitung darstellen. Sie sind laut Experten wichtige Energieknotenpunkte auf dem Weg in eine versorgungssichere, erneuerbare Energiezukunft. Aus Sicht der Infrastruktursicherheit der Gemeinde ist das zwar erfreulich, aus Sicht des Landschaftsbildes und der subjektiven Wahrnehmung des Umspannwerkes aber ein weiterer und massiver Einschnitt, der jedoch alternativlos bleibt.

Gerade im öffentlichen Raum kommt den Themen Sicherheit und Energieeffizienz eine besondere Verantwortung und Bedeutung zu. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, im kommenden Jahr alle Lichtpunkte auf LED-Straßenbeleuchtung umzustellen. Durch den Einsatz modernster, energieeffizienter LED-Beleuchtungstechnik, erhöhen wir die Sicherheit und reduzieren gleichzeitig die Energiekosten.

Ganz besonders freut mich die Tatsache, dass weiterhin auf jene Gemeindebürger

Bedacht genommen wird, indem für alle Ausgleichszulagenbezieher die Kanal- und Müllgebühren in Höhe von 50 % seitens der Gemeinde rückerstattet werden.

Im Rahmen der rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde wurden auch 2023 kommunale Projekte neu entwickelt und begonnene weitergeführt, die wesentlich zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen. Zu diesen und anderen Themenschwerpunkten lesen Sie bitte die näheren Informationen auf den nachfolgenden Seiten.

Aber auch in Zukunft müssen Investitionen verstärkt auf ihre Finanzierbarkeit und Wirksamkeit geprüft, Einsparungsmöglichkeiten, Kooperationen, wie künftighin in der Tagesbetreuungseinrichtung mit den Gemeinden Ebenthal und Velm-Götzendorf, nach entsprechender Vertragsgestaltung, genützt werden, um die hohen Standards unserer Leistungen, zur Verbesserung der Lebensqualität aller Gemeindebürger zu sichern.

Ich bin jedoch sicher, dass wir mit der gewohnten Sparsamkeit, aber auch mit der notwendigen Innovationskraft, positiven Einstellung und mit der Hilfe des Landes NÖ als verlässlichem Förderungspartner, auch in Hinkunft alle für uns wichtigen Projekte umsetzen werden können.

Die Vereine konnten auch im heurigen Jahr in Form von Subventionen oder sonstigen projektbezogenen Leistungen unterstützt werden.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und für Ihre Mitarbeit in der Gemeinde, zum Besseren Bestehen Spannbergs, herzlichst zu bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in sozialen Einrichtungen, in der Kirchengemeinde oder in gemeinnützigen Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre ganze Persönlichkeit eingebracht haben. All diese Tätigkeiten machen uns zu dieser, von anderen Gemeinden so oft bewunderten, starken und ebenso positiven Lebensgemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit, aber vor allem das höchste Gut: Gesundheit für das Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
Herbert Stipanitz

Unsere Mitbürger*innen



■ Heuer wurden 5 Kinder geboren (1 Mädchen und 4 Knaben).

Unsere älteste Spannbergerin ist Frau Elfriede Brandstätter mit 95 Jahren.
Der älteste Spannberger ist Herr Johann Münzker mit 95 Jahren.

Silberne Hochzeit feierten 3 Paare. (25 Jahre)
Goldene Hochzeit feierten 2 Paare. (50 Jahre)
Diamantene Hochzeit feierten 3 Paare. (60 Jahre)

Verstorben sind heuer leider 10 Personen.

Gefeiert wurden noch:

14 x der 50. Geburtstag
20 x der 55. Geburtstag
11 x der 60. Geburtstag
18 x der 65. Geburtstag
7 x der 70. Geburtstag
8 x der 75. Geburtstag
10 x der 80. Geburtstag
5 x der 85. Geburtstag
3 x der 90. Geburtstag
2 x der 95. Geburtstag



Neue Mitglieder im Gemeinderat und Gemeindevorstand

■ Nach dem Ausscheiden von unserem langjährigen geschäftsführenden Gemeinderat Herbert Marzy wurde nun GR Wilfried Wiesinger in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Spannberg gewählt.

Weiters wollen wir Frau Marlene Bugl-Wiesinger im Gemeinderat willkommen heißen und ihr für ihre Arbeit viel Freude und Erfolg wünschen. Frau Bugl-Wiesinger wird in Zukunft die Agenden der „Gesunden Gemeinde“ in unserer Kommune betreuen.

Bürgermeister Stipanitz mit GGR Wilfried Wiesinger und GR Marlene Bugl-Wiesinger.



Verabschiedung Geschäftsführender Gemeinderat Herbert Marzy



■ Wer heute durch unsere Kommune fährt, kann erkennen, wie sehr sich unsere Gemeinde in eine moderne, lebens- und liebenswerte Gemeinde verändert hat. Viele und entscheidende Impulse sind von unserem langjährigen Gemeindevorstand Herbert Marzy ausgegangen.

Herbert Marzy hat in seiner langjährigen Arbeit für unsere Gemeindebürger*innen stets die Zeichen der Zeit erkannt und hat durch sein profundes Fachwissen und seine sprichwörtliche Gewissenhaftigkeit, in seiner nahezu 30-jährigen Tätigkeit, nachhaltig zum besseren Bestehen unserer Gemeinde und deren Bürger*innen beigetragen. In diesem Sinne wünsche ich Herbert Marzy und seiner Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Personalia

■ Die Marktgemeinde Spannberg begrüßt Frau Anja Wagner herzlich, welche seit Feber 2023 das Team des Landeskindergartens Spannberg unterstützt. Frau Wagner hat sich in ihrer Gruppe eingelebt und wir wünschen ihr weiterhin viel Freude mit den Kindergartenzwerger.

Ebenso herzlich begrüßen wir auch Frau Sladjana Radojevic im Team. Frau Radojevic übernimmt eine Gruppe in der schulischen Nachmittagsbetreuung, wo sie gemeinsam mit den Schüler*innen am Nachmittag spielt und bastelt. Außerdem übernimmt sie die Agenden von Frau Kaufmann im Gemeindeamt. Wir wünschen Frau Radojevic viel Freude mit den neuen Aufgaben und freuen uns auf eine langjährige Zusammenarbeit.

Bürgermeister Stipanitz mit Frau Anja Wagner (Bild oben) und Frau Sladjana Radojevic.





WINTERDIENST – geht uns alle an

■ Wenn die ersten Schneeflocken fallen beginnt auch die Saison des Winterdienstes! Wir möchten Sie erinnern, den Streufahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen sowie Ihre Fahrzeuge und sonstige Dinge von öffentlichen Flächen zu entfernen bzw. so abzustellen, dass dies keine Behinderung für die Einsatzkräfte darstellt.

Leider kommt es durch parkende Autos in einigen Siedlungsstraßen immer wieder zu Problemen und der reibungslose Ablauf des Räumdienstes ist dadurch nicht ausführbar. Helfen Sie mit und stellen Ihre Fahrzeuge so ab, dass das Räumfahrzeug problemlos vorbeifahren kann. Bedenken Sie, dass der Traktor mit Schneepflug eine größere Breite aufweist und dadurch auch der benötigte Kurvenradius erheblich vergrößert wird.

Unser Bauhofteam ist immer bemüht den Schnee bei der Räumung an Plätzen abzulagern, an denen dieser die Anrainer möglichst nicht einschränkt. Zeigen Sie Einsicht, dass der Schnee nur an den Straßenrand geschoben und nicht entfernt werden kann.

Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Bestimmungen und sorgen Sie dafür, dass die Gehsteige in Ihrem Bereich zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr gefahrlos begehbar sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.
Danke für Ihre Mithilfe!

Naturschutz-Denkmal der 3 Linden aufgehoben

■ Im ersten Halbjahr 2023 forderte die Gemeinde Spannberg die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf um Überprüfung des Naturdenkmales der 3 Linden Am Quent auf.

Laut Begutachtung des Sachverständigen vom Land NÖ, sollte durch Rückschnitt der Linden eine Entlastung der Stämme erzielt werden, um so das Natur-Denkmal erhalten zu können. Diese Aufgabe wurde ordnungsgemäß durch die Firma Baumschlägerung Straihammer durchgeführt. Am 20. Oktober 2023 in den Mittagsstunden forderte der Sturm jedoch seinen Tribut und die starken Äste der östlichsten Linde fielen zu unser aller Bedauern auf das angrenzende Presshaus und verursachten erhebliche Schäden.



Laut Bezirksverwaltungsbehörde sind die beiden bestehenden Linden nicht mehr denkmalwürdig. Die Marktgemeinde Spannberg musste deshalb im Sinne der Sicherheit die dringende und notwendige Fällung in Auftrag geben.

Gebarungsprüfung

■ Der Prüfungsausschuss des Gemeinderates führte heuer wieder 4 Gebarungsprüfungen der Gemeindebuchhaltung durch, wobei eine Prüfung, als unvermutete Prüfung erfolgte. Anlässlich dieser Prüfungen wurde die Gemeindegebarung als wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig erachtet. Diese Prüfberichte wurden in den Gemeinderatssitzungen verlesen, besprochen und zur Kenntnis genommen.

Zweckgerechte Arbeitskleidung

■ Mit warmen Winterstiefeln, Hosen, Jacken sowie Funktionswäsche wurde unser Bauhofteam wieder mit zweckgerechter Arbeitsbekleidung ausgestattet. Somit ist unser Bauhofteam für alle witterungsbedingten Situationen und Arbeitsbedingungen perfekt ausgerüstet.





TBE – Spannberg

■ In unserer Tagesbetreuung wird jedes Kind als Individuum gesehen und bestmöglich in seiner Weiterentwicklung unterstützt. Unsere Kinder erleben kreative, lustige und phantasievolle Aktivitäten.

Unsere Vormittage gestalten sich somit sehr abwechslungsreich. Wir basteln viel, singen und musizieren mit Instrumenten. Bewegung darf natürlich nicht zu kurz kommen. In den verschiedenen Bereichen, wie im Turnsaal oder im Garten, gibt es viel Neues zu entdecken. Im Frühling haben wir eine Rutsche für den Garten erhalten, die seither allzeit und gern in Anspruch genommen wird. Auch bei unseren kleinen Spaziergängen sammeln wir tolle Eindrücke. In unserer Gruppe haben wir ein Schaukelpferd, eine Wippe, einen Tunnel und ein Bällebad. Das Christkind 2023 brachte uns noch eine Indoor-Rutsche und eine

Sprungmatte. Für Bewegung ist also immer gesorgt.

Die Kinder können frei entscheiden was und wo sie spielen. Zwischendurch bleibt auch ganz viel Zeit zum Kuseln und für individuelle Bedürfnisse oder Spaßchen.

Unserem Team, bestehend aus Sonja Janiba (Leitung), Petra Gabauer (Pädagogin) und den Betreuerinnen Susanne Pusch und Anna-Maria Menzl, liegt es sehr am Herzen, unsere TBE als einen Ort zum Wohlfühlen, mit Platz zum selbst Ausprobieren und Gestalten, wo



die Kinder sich geborgen fühlen und ihre Persönlichkeit entfalten können, zu etablieren. Wir wollen den Kindern mit viel Einfühlungsvermögen, Herz und Ruhe einen sanften Einstieg in der Gruppe ermöglichen. Vielleicht dürfen wir ja Ihr Kind in Zukunft bei uns begrüßen.

Das TBE Team wünscht Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

*Sonja Janiba, Petra Gabauer,
Susanne Pusch & Anna-Maria Menzl*

Personalia

■ Frau **Susanne Pusch** startete am 4. September 2023 mit unseren 1 bis 3jährigen in der Tagesbetreuung. Frau Pusch hat bereits das Herz der Kleinen erobert und sich im Team des Landeskinder Gartens und der Tagesbetreuung in Spannberg gut eingefunden.

Ebenso bereichert seit November 2023 Frau **Anna-Maria Menzl** das Team der Tagesbetreuungseinrichtung und des Kindergartens in Spannberg. Frau Menzl umhegt liebevoll die kleinen Sprösslinge.

Wir heißen unsere zwei neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude mit den kleinen Spannbergern.



Anna-Maria Menzl (links) und Susanne Pusch (rechts im Bild) mit Bgm. Herbert Stipanitz.





Schulische Nachmittagsbetreuung

■ In den Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung spielen und werkeln rund 30 Volksschulkinder. Damit keine Langeweile aufkommt, lassen sich unsere Betreuerinnen, Sabine Vaupotic-Münzker, Sladjana Radojevic und Claudia Sinl, immer wieder neue Themen einfallen.

zugleich gemütliche Lesecouch ange schafft. Auch Brettspiele, Kartenspiele oder aber auch das freie Spiel können die Kinder am Nachmittag frei wählen.

Einmal liegt der Schwerpunkt auf Bewegung und Sport, wo die Kinder im Turnsaal nach den langen Unterrichtszeiten rumtoben, dann wird es wieder kreativ und es wird gebastelt, um die Räumlichkeiten oder die Schularena aufzuhübschen, oder es werden Spaziergänge in der Natur unternommen, wo allerhand gesammelt wird, um dies zu Kunstwerken zu verarbeiten.

Um den Kindern die Möglichkeit zu bieten in einem ihrer Lieblingsbücher zu versinken, wurde auch eine neue und



Kindergarten – TBE – Betreuungsoffensive Land NÖ

■ Die Betreuungsoffensive des Landes NÖ konnte im September 2023 in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen vollends umgesetzt werden. Unsere Tagesbetreuungsrichtung (TBE) ist von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Kinder ab dem 1. Lebensjahr geöffnet, wobei die Betreuung von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr kostenfrei ist.

Wir sind bemüht, wenn möglich alle unsere Kleinsten unterzubringen, sodass sie bis zum vollendeten 3. Lebensjahr in der TBE bleiben können, um danach in den NÖ Landeskinder garten, zu wechseln. Jedoch ersuchen wir um Verständnis, dass es manchmal aus organisatorischen Gründen notwendig sein wird, die Kleinen bereits mit 2,5 Jahren in den Kin dergarten einzugruppieren.

Derzeit sind alle 15 Plätze in der TBE vergeben und die Klei nen können in herzlicher und vertrauter Umgebung ihre ers ten sozialen Verbindungen außerhalb der Familien knüpfen.

Sollten auch Sie einen Platz in unserer Tagesbetreuungsein richtung benötigen, so wenden Sie sich bitte zeitgerecht an die Mitarbeiter im Gemeindeamt. Gemeinsam werden wir versuchen eine passende Betreuung zu finden.

Auch im NÖ Landeskinder garten, unter der Leitung von Irene Kindl, wurden die Ansprüche des Landes erfolgreich umge setzt. Desgleichen besteht im Kindergarten Spannberg die Möglichkeit die Kinder von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr anzumel den. Die Betreuung ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist wie in der TBE mit denselben Tarifen gestaffelt.

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025 findet im Gemeindeamt Spannberg statt. Sollte Ihr Kind im Zeitraum September 2024 bis Mai 2025 das 2. Lebensjahr erreichen, ersuchen wir Sie ab 9. Jänner 2024 die Anmeldung mit den erforderlichen Unterlagen vorzunehmen.



Kindergarten Spannberg

■ In unserem Kindergarten heißen wir alle Kinder, Eltern und Besucher herzlich willkommen. Hell, offen und freundlich präsentiert sich unsere Einrichtung, die im Sommer 2019 umgebaut worden ist.

Mit klaren, einfachen Linien, naturbelassenen Materialien und pädagogisch hochwertigem Spiel- und Beschäftigungsmaterial ist ein Ort zum Wachsen und Entwickeln entstanden, in dem sich Kinder, Eltern und Mitarbeiter gleichermaßen wohlfühlen.

In einer angenehmen und geborgenen Umgebung schaffen wir für die Kinder

optimale Rahmenbedingungen, sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen bestmöglich zu entwickeln.

In Zusammenarbeit mit den Eltern, der Gemeinde und der Schule ermöglichen wir ein Netz des Vertrauens und der Wertschätzung, innerhalb dessen die Kinder ihre Stärken entfalten. Unser

jährliches Sommerfest und Laternenfest mit den Familien, zeigt auch, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen Spaß am gemeinsamen Tun haben.

Eingebettet in die Natur und Umwelt sowie strukturiert durch die Jahreszeiten und den Jahreskreis mit seinen Festen und Ritualen bilden wir jene Sicherheit, innerhalb der die Kinder lernen und Erfahrungen machen können.

Irene Kindl



Ausbildung der Kindergartenbetreuerinnen

■ Im September und Oktober 2023 haben Frau Anja Wagner und Frau Sladjana Radojevic die Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin abgeschlossen.

Rund 80 Stunden wurden sie unterrichtet in den Grundzügen der Pädagogik, Kommunikation und Teamarbeit, Erste-Hilfe, Gesundheits- und Ernährungslehre und der Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Nach der theoretischen Ausbildung durften unsere beiden Auszubildenden ein 36-stündiges

Praktikum in einem Kindergarten absolvieren.

Ende November ging es flugs ins NÖ Landhaus zur mündlichen Prüfung! Wir gratulieren unseren beiden Kinderbetreuerinnen zur erfolgreich abgelegten Prüfung!



Eingeschränkte Wasserversorgung !

■ Zu kurzfristigen Einschränkungen der Wasserversorgung kann es an folgenden Tagen im Gemeindegebiet kommen:
 08.03.2024 - FF-Übung | 07.06.2024 - FF-Übung
 11.10.2024 - FF-Übung | 04.11.2024 - Hydrantenüberprüfung | 15.11.2024 - FF Übung

Wir bitten im Sinne der Gemeinnützigkeit um Ihr Verständnis.



Gedenkmedaille des Landes NÖ

■ **Alle Bedeutung des Lebens liegt im Handeln für die Gemeinschaft, malte einst ein großer Philosoph sein persönliches Idealbild. Einige Menschen sehen dies genauso und bringen diese Überzeugung in ihren gesamten Lebensentwurf ein.**

Zu diesen Menschen gehört zweifellos Herr Andreas Gahsler. Zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft gehört ganz einfach ein aktiv gestaltetes Vereinsleben, welches den Zusammenhalt und die Identität in einer Ortschaft fördert. Deshalb bleibt es auch in Zukunft eine Herausforderung, Menschen dafür zu begeistern, sich für ein positives Miteinander in unserer Gemeinde zu bemühen. Denn eine Dorfgemeinschaft lebt vom Ehrenamt und es ist unweigerlich eine Tatsache, dass eine Gesellschaft ohne ehrenamtlich tätige Bürger nicht nur ärmer und kälter wäre, sie wäre auch weniger funktionsfähig. Ehrenamtliche Tätigkeit in allen Facetten und Tätigkeitsfeldern ist Ausdruck von Solidarität mit der Gemeinschaft. Durch die freiwillige Arbeit in den Vereinen und Organisationen erfahren, erlernen und praktizieren, insbesondere junge Menschen, Gemeinschaftsdenken, leben Toleranz, zeigen Einsatzfreude und Durchhaltevermögen. Das sind Werte und Tugenden, die für den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft von ganz wichtiger Bedeutung sind.

All diese gedanklichen Schwerpunkte

hat Herr Andreas Gahsler in den letzten, nahezu 30 Jahren mitgetragen und so wurde durch seine jährlichen großen Spenden ein motivierender Beitrag für die so wichtige Vereinsarbeit geleistet. Er hat dies in aller Stille und Bescheidenheit getan, jedoch wie ich meine, mit

der Stärke und dem inneren Bewusstsein, es tun zu wollen. Zu Herrn Gahsler passt der oft zitierte Ausspruch ganz besonders: Wir Menschen werden daran gemessen was wir tun, nicht daran, was wir nicht tun! Mit seinen jährlichen Spenden und Zuwendungen hat Herr Gahsler vor vielen Jahren entschieden, als Gemeindeglieder für die lebendige Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Vereine sowie des kirchlichen



Lebens Verantwortung zu übernehmen und in dieser nachhaltigen Form, einen großen Beitrag zu leisten. Der unermüdete Einsatz von Herrn Andreas Gahsler ist daher für unsere Gemeinde sehr wertvoll und letztlich unersetzlich. Seine zahlreichen Verdienste um das allgemeine Wohl bedürfen einer außerordentlichen Wertschätzung.

Aus all diesen Gründen und zur Anerkennung der geleisteten wertvollen Dienste wurde Herrn Andreas Gahsler die Zuerkennung einer Gedenkmedaille seitens des Landes NÖ zu teil.

Diese hohe Auszeichnung seitens des Landes Niederösterreich wird an Persönlichkeiten verliehen, gleichsam für den Lebensverdienst auf örtlicher Ebene.



Blackout

Unter Blackout versteht man einen länger andauernden großflächigen Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall – wo buchstäblich blitzartig nichts mehr geht.

Wie erkenne ich ein Blackout?

- Check der eigenen Stromversorgung (FI-Schalter im Sicherungskasten)
- Check meiner Umgebung (Licht bei Nachbarn, Straßenbeleuchtung)
- Check der Erreichbarkeit anderer Personen (Handy, Festnetz, Internet)
- Check Verkehrsfunk (Radio), ob Tunnel gesperrt werden müssen

WAS funktioniert nicht mehr?

- Telefone, Handys, Internet, Bankomat, Zahlssysteme
- Tankstellen, Ampeln, Tunnel
- Bahnverkehr, Öffentliche Verkehrsmittel, Aufzüge, Lifte, Hebewerke

Gemeinsam mit der FF Spannberg, der Bezirksstelle des NÖ Zivilschutzverbandes sowie der zuständigen Gemeinderäte, wurde und wird ein Katastrophenplan für ein mögliches Blackout in vielen Besprechungen, Meetings und Beratungsgesprächen erarbeitet.

Als **1. SOFORTMASSNAHME** ist die Einrichtung einer Einsatzleitung erforderlich. Die Einsatzleitung wird im FF-Haus Spannberg stationiert. Die Zentrale ist KEINE öffentliche Anlaufstelle, eine NOT-UNTERKUNFT wird im Pfarrstadl eingerichtet werden. Im Pfarrstadl wird es für die Bevölkerung die Möglichkeit geben, Brauchwasser und Trinkwasser abzuholen. Eine medizinische Betreuung und Versorgung wird ebenfalls im Pfarrstadl zu finden sein. Geschultes Personal wird für ältere, gebrechliche oder hilfsbedürftige Personen vor Ort sein, natürlich auch für Babys und Kleinkinder.

BEACHTEN SIE die Durchsagen der FF Spannberg!

An den Anschlagtafeln (Gemeindeamt, Bushaltestelle, Pfarrstadl, Weinviertler Raststation, ...) werden Sie täglich durch Informationen am Laufenden gehalten. Die Organisationen wie Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe haben zugesagt, ihre Patienten im Falle eines Blackouts weiterhin betreuen zu können.

Sollte während der Schulzeit oder Kinderbetreuungszeit (Kindergarten-TBE) ein Blackout eintreffen, so wird nur bis zum Ende des Tages betreut. Am darauffolgenden Tag, sofern Sie über das Radio oder Durchsagen keine anderen Informationen erhalten, wird keine Betreuung stattfinden.

Der öffentliche Verkehr geht derzeit davon aus, die Passagiere an diesem Tag noch zum gewünschten Ziel fahren zu können. Die Wasser- und Abwasserversorgung in Spannberg ist soweit gesichert, dass diese voraussichtlich funktionieren wird.

Ein Aggregat in der fachgemäßen Größe wurde angekauft, um die erforderliche Infrastruktur in Spannberg aufrecht zu erhalten. Weitere Aggregate von Privatpersonen konnten in den Katastrophenplan mit aufgenommen werden und stehen im Bedarf zur Verfügung. Ebenfalls erhoben wurden Traktoren, Treibstofflager und aktive Brunnen in Spannberg.

Sollte das Blackout in die kalte Jahreszeit fallen, so konnten wir auch die Beheizung in der Notunterkunft Pfarrstadl sichern. Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, lassen Sie im Falle eines Blackouts die Einsatzleitung im FF-Haus ungehindert ihre Aufgaben erledigen.

Sofern es Ihnen möglich ist, kümmern Sie sich um Ihre Familie, auch um Ihre Nachbarn oder Personen die Ihnen nahestehen. Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn und Familien ab, schaffen Sie sogenannte Inselbetriebe (wer hat was – wer kann was borgen/besorgen/bereitstellen).

Bedenken Sie auch die wechselnden Temperaturen – ein Blackout im Sommer bringt andere Hürden mit sich, als ein Blackout im Winter (Verderblichkeit von Lebensmitteln – Heizung)

SORGEN SIE AUF JEDEN FALL VOR, SIE SIND IM FALLE DES FALLES FÜR SICH SELBST VERANTWORTLICH!

In Ihrem Haushalt sind vor allem Licht,

Kühlgeräte und die meisten Heizsysteme betroffen. Auch NOTRUFE können nicht mehr abgesetzt werden.

Was könnte daher hilfreich und nützlich sein??

- Radio mit Batterien (alternativ – Autoradio)
- Taschen- bzw. Stirnlampen (inkl. genügend Ersatzbatterien)
- Kerzen, Zünder, Feuerlöscher, Kohlenmonoxid-Melder
- Wasser (2 Liter pro Person und Tag für 2 Wochen)
- Haltbare Lebensmittel für 2 Wochen
- Wichtige Medikamente für 2 Wochen – Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Hygieneartikel, Müllsäcke, Klebebänder, Kabelbinder
- Bei Haustieren – Futtermittel für 2 Wochen
- Gaskocher, Griller, Brennpaste
- Bargeld (Scheine und Münzen)
- Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- Auto immer halbvoll getankt

Überlegen Sie bitte selbst, was Sie und Ihre Familie für 2 Wochen alles benötigen, um gut über die Runden zu kommen. Welche besonderen Bedürfnisse gibt es in Ihrem Haushalt (Kleinkinder, Haustiere, Pflege, etc.)?

Überlegen Sie gemeinsam mit Familie und Freunden welche Probleme zu lösen sind und wie der Plan aussehen könnte.

- Bevorratung für 2 Wochen sicherstellen
- Erste-Hilfe-Kurs absolvieren
- Treffpunkt vereinbaren, wo man sich trifft, wenn kein Verbindungsmittel mehr funktioniert (etwa Kinder, die in der Schule oder anderswo außer Haus sind)
- Absprachen mit Nachbarn

Was in Folge eines Blackouts tatsächlich passieren wird, weiß niemand.

Wichtig ist, dass wir eine solche Krise nur gemeinsam bewältigen können und dass es auf jeden Einzelnen von uns ankommt, um die Folgen eines Blackouts zu meistern. Dies beginnt bei der Vorsorge und setzt sich beim Zusammenhelfen in der Krise fort.



Der Weg in eine erneuerbare Energiezukunft

■ **Der Umbau unseres Energiesystems in Richtung einer erneuerbaren Energiezukunft ist in vollem Gange – das wissen die Spannbergerinnen und Spannberger nur allzu gut, wenn sie sich umsehen: Durch hervorragende Windbedingungen schreitet der Windkraftausbau in der Region voran. Die ambitionierten österreichischen Klima- und Energieziele und die Krise auf den Energiemärkten führen dazu, dass dieser Ausbau stetig vorangetrieben wird. Auch bei der Photovoltaik kann man gut und gerne von einem „Boom“ sprechen. Die Zahl der neu installierten PV-Anlagen hat sich in den letzten beiden Jahren „verfünffacht“.**

in Spannberg abgehalten, um die Bevölkerung ehestmöglich über das Bauvorhaben zu informieren. Die nächsten Schritte betreffen die Detailplanungen. Außerdem sind wir sehr darum bemüht, bei den Themen „Zufahrt“ und „Beinröchtigungen von Verkehrswegen wöhrend der Bauphase“ eine optimale

Für uns Netzbetreiber – die APG ist für das österreichweite Höchstspannungsnetz zuständig, die Netz NÖ für das Verteilnetz in Niederösterreich – bedeutet das: Wir müssen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass der zusätzliche Strom, der in der Region erzeugt wird, von der Netz NÖ gesammelt und von der APG dorthin transportiert, wo er gebraucht wird, auch über weite Strecken zu anderen Ballungszentren oder den Speicherkraftwerken in den Alpen.

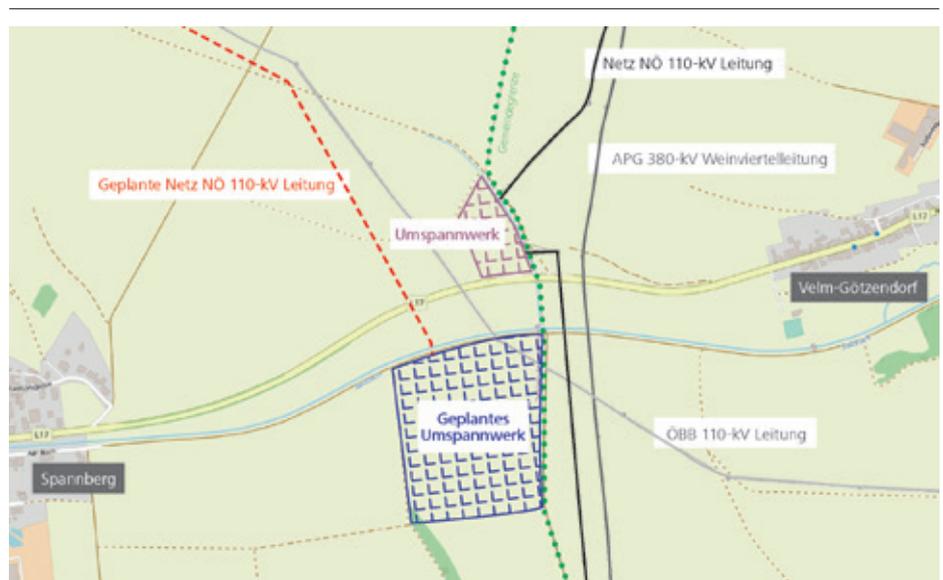
Strom aus dem östlichen Weinviertel für ganz Österreich

Wir gehen nach derzeitigen Anfragen und Planungen davon aus, dass im Jahre 2030 im östlichen Weinviertel bis zu 2.700 MW an Wind- und Photovoltaikleistung installiert sein wird – das entspricht der Leistung von 10 Donaukraftwerken. Diese Leistung kann bei weitem nicht in der Region verbraucht werden. Deshalb haben APG und Netz NÖ ein gemeinsames Konzept entwickelt, um diesen wertvollen Strom sammeln und abtransportieren zu können. Dazu gehören:

- Die bereits errichtete Weinviertelleitung der APG,
- zwei neue Freileitungen der Netz NÖ,
- drei modernisierte bzw. neu gebaute Umspannwerke der Netz NÖ und
- drei modernisierte bzw. neu gebaute gemeinsame Umspannwerke von APG und Netz NÖ.

Projekte in Spannberg

Für die Gemeinde Spannberg sind folgende zwei Teilprojekte geplant:



Geplantes Umspannwerk Spannberg.

- Ein neues Umspannwerk von APG und Netz NÖ, in dem die gesammelte Energie an das Höchstspannungsnetz weitergegeben und überregional abtransportiert bzw. verteilt werden kann. Das neue Umspannwerk soll auf einer Fläche südlich des bereits bestehenden kleineren Umspannwerkes der Netz NÖ errichtet werden.
- Eine neue Freileitung von Kettlasbrunn nach Spannberg - sie „bringt“ die in der Region erzeugte Energie zum neuen Umspannwerk.

Mit diesen Projekten investieren APG und Netz NÖ in die Versorgungssicherheit von Österreich und der Region.

Geplante Inbetriebnahme 2027

Derzeit befinden sich die Projekte in Spannberg in einer Planungsphase. Bereits im März 2023 haben wir eine Informationsveranstaltung im Pfarrstadl

Lösung für die Bürgerinnen und Bürger von Spannberg und Velm-Götzendorf zu finden. Nach Abschluss aller Planungen erfolgen die Genehmigungsverfahren, in denen die Projekte auf „Herz und Nieren“ geprüft werden. Wenn alles optimal abläuft, kann Mitte 2025 mit dem Bau des Umspannwerks und 2026 mit der Errichtung der Leitung begonnen werden. 2027 soll dann das erste Mal Strom über die neuen Anlagen fließen.

Kontakte:

APG:

Mara Schwarz-Mitrovic
mara.schwarz-mitrovic@apg.at
+43 664 828 69 89

Netz NÖ:

Patrick Riesenhuber
patrick.riesenhuber@evn.at
+43 676 810 33478



Beschattung des Gemeindeamtes

■ Im Juni 2023 wurde das Beschattungsprojekt des Gemeindeamtes fertiggestellt. Durch das Anbringen von den vorgesetzten Beschattungselementen außerhalb des Gebäudes kann nun der sommerlichen Überhitzung entgegenwirkt werden. Die Beschattung wird automatisch aufgrund der Wettersituation (Sonneneinstrahlung und Windgeschwindigkeit) gesteuert. Im Zuge der Planung hat man sich im vorderen Glasfrontenbereich ebenso für die Pflanzung von Nussbäumen entschieden. Rund 75 % aus den Fördermitteln des Klima- und Energiefonds konnten somit für die Projektumsetzung in unsere Heimatgemeinde geholt werden.



Sie haben noch Fragen, sind noch unentschlossen und möchten noch einen Glasfaser Anschluss bestellen?



Die A1 Glasfaser Expert:innen sind im Glasfaser Live Shop gerne für Sie da:

Telefon: 0800 664 100 16

E-Mail: glasfaserliveshop@a1.at

www.a1.net/a1glasfaserliveshop/s/glasfaserliveshop

Alle Informationen zum A1 Glasfaser Ausbau finden Sie auch auf A1.net/glasfaser-internet-ausbau



LED - Umbau der Straßenbeleuchtung

■ Um die Klimaziele des Landes NÖ bis 2030 zu erreichen, forcierte die EVN Lichtservice in ganz NÖ die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. 60 % Prozent der Lichtservicegemeinden in NÖ wurden bereits umgebaut.

Im Sommer 2023 wurde auch uns die Umrüstung unserer 283 Lichtpunkte in Spannberg angeboten. Durch die Langlebigkeit der Lampen und die Reduzierung des Energieverbrauches kann der jährliche Lichtpunktpreis auf rund € 100,- reduziert werden, was einer Amortisation der Baukosten von max. 6 Jahren ergibt. Die Lichtverschmutzung wird durch die punktuelle Einstellung stark verringert. Im Sinne der Verkehrssicherheit, der Effizienz und des Insektenschutzes werden Lampen mit einer Lichtfarbe von 3000 K verbaut, dies entspricht der Empfehlung der Experten der Landesregierung.

Eine kaum sichtbare Absenkung der Lichtstärke in den Nachtstunden ist automatisch programmiert. Sofern die Witterung es zulässt, ist bis Ende April 2024 mit der Fertigstellung zu rechnen.

Wir bitten um Ihr Verständnis sollte es zu Einschränkungen während des Umbaus durch die Techniker kommen.

Spannberg fördert weiterhin Photovoltaik-Anlagen

■ In der Gemeinderatssitzung vom 10. Jänner 2022 wurde der einstimmige Beschluss zur Förderung der Errichtung von PV-Anlagen gefasst. Gefördert wird die erstmalige Anschaffung, als auch die Erweiterung von Modulen zu Photovoltaikanlagen. Die Höhe des Förderungszuschusses beträgt einmalig € 1.000,- (höchstens jedoch die Anschaffungskosten) und ist unabhängig von der Nennleistung der Anlage.

Das Förderansuchen ist mittels Formblatt (erhältlich in der Gemeinde als auch unter www.spannberg.at) schriftlich und unter Beilage der vollständigen Unterlagen bei der Gemeinde

einzubringen. Im Jahr 2023 konnten 61 Photovoltaikanlagen gefördert werden. Die nächsten Anträge liegen bereits auf und werden im Jänner 2024 zur Auszahlung gelangen.



W.E.B-Grünstrom Projekt

für Privatkunden bis 100.000 kWh/Jahr
(Standardlastprofil)

Die W.E.B plant die Errichtung von Windkraftanlagen in Ihrer Gemeinde. Beziehen Sie während der Projektentwicklungsphase bis zur Inbetriebnahme den Tarif WEB Grünstrom Projekt! Die W.E.B sorgt für eine nachhaltige Zukunft: Erneuerbare Energie dort erzeugen, wo sie verbraucht wird – wir nutzen vor allem die Kraft von Wind und Sonne, um daraus sauberen, regionalen Ökostrom zu produzieren.



Was sind die Vorteile?

- Beziehen Sie Ihren Grünstrom aus Wind-, Wasserkraft- und Photovoltaikanlagen
- Sparen Sie mit dem besonders günstigen W.E.B-Grünstrom
- Wechseln Sie unkompliziert zum W.E.B-Grünstrom – wir erledigen die Formalitäten für Sie
- Durch den Umstieg auf sauberen Strom leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz
- 100 % der Herkunftsnachweise für unsere Stromkennzeichnung stammen aus Österreich

Speziell für alle Bürgerinnen und Bürger von Spannberg:

14,28 ct/kWh
(brutto)

*für alle Haushalte in 2244 Spannberg ab sofort
Preisgarantie bis zur Inbetriebnahme, längstens bis 31.12.2028*

- Dieser Tarif gilt ab sofort ausschließlich für Privatkunden.
- Es besteht keine Vertragsbindung.
- Sie erhalten eine Gesamtrechnung inkl. Netzgebühren, Steuern und Abgaben.
- Mit Inbetriebnahme der Anlagen erhält der Kunde ein neues Preisangebot.

Was kostet die Kilowatt-Stunde?

11,90 ct/kWh* (netto) bzw. 14,28 ct/kWh* (brutto)
monatlicher Grundpreis von 3,50 € (netto) bzw. 4,20 € (brutto) pro Zählpunkt
Wir garantieren Ihnen diesen Energie-Arbeitspreis (ohne Netz und Abgaben) bis zur Inbetriebnahme, längstens bis 31.12.2028. Über eine Preisänderung werden Sie schriftlich informiert.

Hier kommen Sie zum Vertragsformular:

<https://www.web.energy/projekt>
oder Scannen Sie folgenden Code ein!



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser
W.E.B- Grünstromteam unter gruenstrom@web.energy oder
+43 2848 6336-56

Gutscheinnummer:

2244SPANNBERG

(Bitte im Vertag ausfüllen.)



Woher kommt mein W.E.B-Grünstrom?



*Die oben angeführten Preise stellen reine Energiepreise dar, zu welchen in manchen Gemeinden (wie zB in Wien) zusätzlich eine Gebrauchsabgabe in Höhe von maximal 6 % der Energiekosten verrechnet wird. Der Bruttobetrag enthält die Umsatzsteuer von 20 %. Nicht enthalten sind schließlich die an den Netzbetreiber zu entrichtenden Systemnetzentgelte, KWK-Pauschale, Ökostrompauschale und Ökostromförderbeitrag samt Steuern, Abgaben und Gebühren auf das Netz.

Angebot gültig ab 01.01.2024
Version 20231128



THE CLIMATE STAR GOES TO

KLAR! Region Südliches Weinviertel, Österreich

■ **Alle zwei Jahre zeichnet das Klima-Bündnis die besten kommunalen Klimaschutzprojekte aus. Am Wettbewerb kann sich jede der fast 2000 europäischen Klima-Bündnis Gemeinden beteiligen. Die Gewinner*innen werden von einer Fachjury gekürt.**



In der Kategorie 4 (Kommunale Netzwerke) räumte KLAR! Region Südliches Weinviertel den Climate Star für das Projekt „*Ordentlich schlampert*“ ab.

Projekt: Immer längere Trockenperioden stellen das Weinviertel vor eine Herausforderung. In der Region setzt der Klimawandel vor allem dem Boden zu. Für

die Mitarbeiter*innen der Gemeinden wird die Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume zunehmend schwieriger. Die 13 Gemeinden der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Südliches Weinviertel erhielten Schulungen über Wasserversickerung, die Vermeidung von Hitzeinseln und Erosionsschutz. Neben den Bauhofmitarbeiter waren auch Bürgermeister und Amtsleiter Teil der Weiterbildung. Dieser Mix soll die Kommunikation zwischen Arbeitern, Verwaltung und Politik verbessern, um das Grünraummanagement langfristig zu modernisieren. Dabei stand das Tun im Vordergrund, Grünflächen in den Gemeinden wurden begutachtet, analysiert und Schritte besprochen, um die Region klimaftig in die Zukunft zu führen. Seitdem ist viel passiert: Bienen- und Blühwiesen wurden angelegt, Flächen stufenweise gemäht und Bäume effizienter gepflanzt.



Nahwärmanlage der Gemeinde Spannberg

Sichere Wärmeversorgung – für jetzt und die Zukunft

■ **Damit für die künftigen Generationen die Wärmeversorgung im Kindergarten und in der Volksschule unabhängig, kostengünstig und nachhaltig zugleich gewährleistet ist, wird an der Errichtung einer Biomasse - Nahwärmanlage gearbeitet.**

Gemeinsam mit AGRAR PLUS und BIO-ENERGIE NÖ plant die Gemeinde derzeit eine Nahwärmeversorgung eben dieser Gemeindegebäude sowie des Pfarrhofs und umliegender Einfamilienhäuser.

Durch den Ersatz der bestehenden fossilen Heizungen würden vor Ort so zukünftig mehr als 47 Tonnen CO₂ - Emissionen pro Jahr eingespart.

Wie in anderen Gemeinden in ganz Niederösterreich soll bei der Errichtung der Nahwärmanlage und beim Betrieb dieser auf das bewährte Erfolgsrezept der Bioenergie NÖ gesetzt werden.

Die Betreuung der Nahwärmanlage im laufenden Heizbetrieb sowie die Versorgung mit Hackgut aus den umliegenden Waldgebieten, würde seitens Gemeinde und Waldbauern organisiert werden und somit aus der unmittelbaren Umgebung mit kurzen Transportwegen erfolgen. Neben den eindeutigen Klimaeffekten würde dadurch die regionale Wertschöpfung gesteigert und Arbeitsplätze gesichert.

Für die geplante Nahwärmanlage soll am Gelände neben dem Schulsportplatz

ein bestehendes Gemeindegrundstück für die Nutzung als Heizzentrale adaptiert werden, wobei für die Lagerung des Brennstoffs direkt angrenzend an den künftigen Heizraum ein Hackgutlager errichtet werden soll.

Die Biomasse-Heizanlage würde mit modernen, emissionsarmen Biomassekesseln eines österreichischen Herstellers, mit dem an den Wärmeverbrauch entsprechenden Heizleistungen, ausgestattet sein. Die Wärmeverteilung zu den Technikräumen bei den Wärmekunden würde über ein erdverlegtes Nahwärmenetz mit höchstem Dämmstandard verfügen. In den Gebäuden würden zur Systemtrennung des Wärmenetzes und der Gebäudeinstallationen Fernwärmestationen installiert. Die Gemeinde könnte somit künftig die gesamte Anlage, inklusive Wärmeverteilung in den Gemeindeobjekten, aus der Ferne überwachen und steuern.

Für die künftigen Wärmekunden könnte somit die Möglichkeit geschaffen werden, die Wärmeversorgung der eigenen Gebäude mit Energie aus nachwachsenden Rohstoffen nachhaltig und CO₂-neutral sicherzustellen.

Siedlung „Am Eselgrund“

■ **Stand der Planung/Ausführung: Die Einreichplanungen für die Infrastrukturerichtung (Kanal/Wasser) sind abgeschlossen und die wasserrechtliche Behördenverhandlung hat am 05.12.2023 stattgefunden.**

Die restlichen Planungen (Straßenraum, Grünraum, Beleuchtung, etc.) sind in der finalen Phase und wir planen die Arbeiten für die Errichtung der Infrastruktur im 1. Quartal 2024 auszuschreiben, um spätestens ab Mitte 2024 mit den Baumaßnahmen starten zu können. Nach erfolgter Ausschreibung und eingelangten Angeboten ist auch bereits eine Abschätzung des zukünftigen Verkaufspreises für die Siedlungsgrundstücke möglich!

Die Grundlagen für den Ablauf zu Voranmeldungen, bzw. den Ankauf von Siedlungsgrundstücken, wollen wir ebenfalls bis Mitte 2024 soweit erarbeitet und festgelegt haben.

Somit könnte mit den ersten Baumaßnahmen auf den Grundstücken voraussichtlich bereits ab im 1. Halbjahr 2025 begonnen werden!



Aktion Christkindl - Herbergsuche heute

■ Zum bereits wiederholten Male wurde von uns Spannbergern eine große Hilfsaktion umgesetzt. Warme Bekleidung, Lebensmittel und sonstige Hilfsartikel konnten an die Hilfsbedürftigen, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, knapp vor Weihnachten übergeben werden.



Die Spenden der Spannbergerinnen und Spannberger helfen bei der Integration sozial benachteiligter Personen.

Dieses Jahr sammelten wir für die EMMAUS-Gemeinschaft in St. Pölten. Dieser „Verein zur Integration sozial benachteiligter Personen“ fängt Menschen auf, mit denen es das Leben nicht so gut gemeint hat. Er betreibt Beratungs- und Betreuungseinrichtungen für Obdachlose und Menschen in Krisensituationen. Dazu gehören Wohnheime, Tageszentren, Notschlafstellen sowie Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Männer, Frauen und Jugendliche. Zukünftig werden wir auch andere Organisationen unterstützen. Als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich mich dafür besonders bedanken, in der Gewissheit, dass wir Spannberger ein gutes Herz am rechten Fleck haben. **DANKE!**



Marlene Bugl-Wiesinger mit Bgm. Herbert Stipanitz.

Adventfenster in Spannberg

■ Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnung, der Vorfreude und der Gemeinschaft. In unserer Kultur gibt es unterschiedliche Bräuche und Traditionen, die den Weg bis zum Heiligen Abend begleiten. Eine dieser schönen Traditionen ist der Brauch der Adventfenster, der in unserer Gemeinde wieder Einkehr gefunden hat.

Organisiert von Frau Marlene Bugl-Wiesinger wurden die 24 Adventfenster an Privatfamilien, Vereine und Organisationen vergeben. Die Fenster bleiben bis 31.12.2023 beleuchtet und können so von Passanten bewundert werden. Am 5.12.2023 eröffnete der Förderungs- und Verschönerungsverein bei ihrer Nikolausveranstaltung sein Adventfenster. Am 10.12.2023 öffnete Fam. Brenner ihr Adventfenster und lud ebenfalls zu Glühwein und Jungweinkostung ein. Der Reinerlös erging an „Ärzte ohne Grenzen“.

Im Sinne der Gemeinschaft und als krönender Abschluss für die „Adventfensteraktion 2023“ wird am **29.12.2023 ab 17.00 Uhr bei Fam. Dollinger am Hauptplatz 5** noch eine Benefizveranstaltung stattfinden. Bei Glühwein, Punsch und diversen anderen Genussfreuden wird fleißig für das „Vinzengwölb“ der Barmherzigen Schwestern gesammelt. Das „Vinzengwölb“ ist eine Frühstücksausgabe für obdachlose und notleidende Menschen. Die Gäste erhalten ein gutes Frühstück und werden von den Mitarbeitern betreut. Bereits im Jahr 1832 organisierten die „Barmherzigen Schwestern“ eine Armenauspeisung, die bis heute betrieben wird.

Gesunde Gemeinde

■ Die neu angelobte Gemeinderätin Marlene Bugl-Wiesinger wurde vom Bürgermeister mit der Agenda „Gesunde Gemeinde – Tut gut!“ betraut und sogleich die Gesprächsaufnahme mit der zuständigen Regionsbeauftragten des Landes in die Wege geleitet.

Derzeit befindet sich das Projekt in der Ideenwerkstatt.

Der noch zu konstituierende Arbeitskreis wird sodann im 1. Quartal 2024 zu einer Kick-off-Veranstaltung einladen, wo Vorträge, Kurse und das gesamte Angebot präsentiert werden.

Wenn Sie Teil des Arbeitskreises werden möchten oder aber auch Ideen und Anregungen auf den Weg mitgeben möchten, wenden Sie sich per Mail an marlene.bugl@gmx.at.



Ferialpraktikanten im Gemeindeamt und Bauhof



Lena Wohlmuth und Robin Deltl - im Bild mit Bürgermeister Herbert Stipanitz - sammelten Erfahrungen im Gemeindeamt bzw. am Bauhof.

■ Im Juli 2023 gab die Marktgemeinde Spannberg zwei Jugendlichen aus unserem Ort die Möglichkeit in die Arbeitswelt der Kommune einzutauchen.

Frau Lena Wohlmuth konnte ihre ersten Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Frau Wohlmuth pflegte alle Aufzeichnungen aus der „alten“ Friedhofskartei in das EDV-System der Gemeinde ein und war eine große Unterstützung bei der Zusammenführung der Bauakten. Auch konnte sie bei erforderlichen Archivarbeiten das Kanzleiteam tatkräftig unterstützen.

In unserem Bauhofteam konnte Robin Deltl seine Erfahrungen in der kommunalen Tätigkeit sammeln. Er erledigte gewissenhaft sämtliche Aufgaben rund um die Grünraumpflege inner- und außerorts und führte sämtliche anfallenden Instandhaltungsarbeiten durch.

Die Gemeinde bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Impressionen

■ Foto-Impressionen aus und um Spannberg verschönern seit dem Frühjahr 2023 unser Gemeindeamt. Kommen Sie spontan vorbei oder betrachten Sie bei Ihrem nächsten Besuch diese Bilderstrecke rund um unseren malerischen Ort im schönen Weinviertel.



100 Jahre Friedenskapelle Spannberg

■ Der ÖKB Spannberg feierte mit zahlreichen Ehrengästen das 100-jährige Bestandsjubiläum der Friedenskapelle.

Die Feier stand unter dem Motto „Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft, allerdings muss der Friede gestiftet werden, er kommt nicht von selbst“.



Flurreinigung



■ Am 25. März 2023 rückten rund 15 Kameraden des ÖKB Spannberg zur Flurreinigung aus. In drei Partien wurden die Flure gereinigt – Richtung Hohenruppersdorf, Erdpress und Velm Götzendorf. Das Ergebnis ist schmerzlich, 15 Säcke „Müll“, Autoreifen, halbe Leitern und noch so mancher Unrat wurden eingesammelt und anschließend richtig entsorgt.

Franziskusweg

■ Der Franziskusweg Weinviertel kann als Wander-, Pilger- und Wallfahrtsweg begangen werden.

Es erwarten Sie rund 135 km im wunderschönen Südlichen Weinviertel und dessen herrlich abwechslungsreicher Naturlandschaft. Er führt durch 28 Orte der Kleinregion Südliches Weinviertel.

Los geht's!
Viel Spaß beim Wandern!

Babywald



■ Um weitere 15 Bäumchen ist unser bestehender Babywald wieder gewachsen. Bei der gemeinsamen Baumpflanzaktion am 1. April 2023 wurden 10 Bäumchen für den Jahrgang 2022 und 5 weitere Bäumchen nachgesetzt.

Tiefe Löcher wurden von den Eltern gegraben, damit die Linden-, Walnuss-, Ahorn-, Tannen- und Kirschbäumchen gut wachsen können. Nach vollbrachter Arbeit lud die Gemeinde im Anschluss zu einem Picknick ein.



Regionalentwicklungsverein
Südliches Weinviertel
ZVR-Zahl: 80513388
Prof. Knesl-Platz 1, 2222 Bad Pirawarth



ERDREICH Preis - Auszeichnung in der Kategorie Flächensparen
Bodenverbrauch und Ortskernentwicklung: 13 Gemeinden – 1 Position

Eine Region bezieht Position zu wichtigen Zukunftsthemen

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel/KLAR! Südliches Weinviertel wurde beim ERDREICH Preis für nachhaltige Boden und Flächennutzung für das Positionspapier Leerstand und Baulandmobilisierung Südliches Weinviertel für eine Auszeichnung in der Kategorie Flächensparen ausgewählt.

treiben“, so lautet es im Verständigungs-schreiben.

**100% positive Gemeinderatsbeschlüsse!
Positionspapier fertiggestellt –
An Ministerien übergeben**



© KLAR! Südliches Weinviertel

Übergabe an das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie KRM Alexander Wimmer und Obmann BGM Stefan Flotz.

In der Kleinregion Südliches Weinviertel sind aktuell etwa 230 ha Wohnbauland unbebaut. Das sind 17 % des bestehenden Wohnbaulands. Baulandausweisungen an den Ortsrändern und die Schwächung der Ortskerne sind nur zwei der vielfältigen Folgen der sogenannten „Baulandhortung“. Diese Situation veranlasste die 13 Gemeinden der Region Südliches Weinviertel Position zur Baulandmobilisierung und Leerstandsaktivierung zu beziehen.

Böden sind kostbar, wir alle können Beiträge leisten, sie zu schützen!
Die Auszeichnung „ERDREICH“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie würdigt Gemeinden, Verbände, Organisationen, Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen, die besonders bewusst mit Boden umgehen.

Sie tragen dazu bei, diese Ressource in ausreichender Qualität und Quantität zu erhalten.

„Mit Ihrem Projekt und Ihrer Einreichung zeigen Sie Ihre Bereitschaft zum aktiven Bodenschutz und sind Vorbild für andere Akteurinnen und Akteure selbst aktive Bodenpolitik und Bodenschutz zu be-

Das fertige Papier dient als Handlungsgrundlage für die Gemeinden, als Information für die Bevölkerung und vor allem geht es an politische EntscheidungsträgerInnen in Land und Bund. So wurde das Papier Ende September im Klimaschutzministerium und Mitte Oktober im Landwirtschaftsministerium präsentiert und übergeben. „Es waren sehr aufschlussreiche Gespräche. Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Papier als

REGION SÜDLICHES WEINVIERTEL

ZVR-Zahl 080513388

Bankverbindung: Raiffeisenbank Zistersdorf, IBAN: AT83 3298 5000 0002 1600

Auersthal • Bad Pirawarth • Ebenthal • Gaweinstal
Groß-Schweinbarth • Hohenruppersdorf • Matzen-Raggendorf
Prottes • Schönkirchen-Reyersdorf • Spannborg
Sulz im Weinviertel • Velm-Götzendorf • Zistersdorf





Grundlage für weitere Gespräche in den Ministerien genutzt wird. Vor allem für die geplante Bodenschutzstrategie,“ erzählt Alexander Wimmer.

Effekte, Ziele, Lösungsansätze und Forderungen

„Ein Bündel an Lösungsansätzen ist im Papier enthalten. Es reicht von Maßnahmen der Bewusstseinsbildung zum Thema Sanierung, Förderungen, Vorteile vom Leben im Ortsverband und Bauen in der geschlossenen Bauweise, Vermittlung von Wissen und aufzeigen von Best-Practice Beispielen bis hin zu neuen Nutzungs- und Bbauungsideen,“ erzählt Obmann BGM Flotz. Zentrale Forderungen an Bund und Land sind neben der Unterstützung der genannten Lösungsansätze auch die Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen für die Einhebung eine Infrastruktur- oder Mobilisierungsabgabe für unbebautes Wohnland mit Anpassungsmöglichkeiten an die jeweilige Situation in den Ortschaften, sowie für die Einhebung einer Erhaltungsabgabe für Leerstand durch die Gemeinden – wo es nötig ist. Auch das Bereitstellen von Fördermitteln für die Leerstandsaktivierung und den Abbruch von Ruinen, gebunden an einen in das Ortsbild passenden Neubau, wird vorgeschlagen. „Wenn wir uns dem Problem Leerstand nicht gemeinsam mit vielfältigen Lösungen stellen, dann sterben manche Orte langsam aus“, so BGM Haasmüller.

Hier das Positionspapier downloaden >>>



Hintergrundinformation:

Warum ist den Entscheidungsträgern der Region das Thema Aktivierung von leerstehenden Wohngebäuden und ungenutzten Baulandflächen wichtig?

Weil damit erreicht werden kann, dass die so wichtige Ressource Boden geschont wird, bestehende Infrastrukturen besser ausgenutzt werden, der Wegzug der Jugend verhindert wird und die Lebensqualität in der Kleinregion Südliches Weinviertel erhalten und weiter ausgebaut wird.

Ein halbes Jahr lang wurden **Grundla-**



Übergabe im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Am Bild (v.l.n.r.): BGM Gerald Haasmüller, KRM Alexander Wimmer, BGM Herbert Stipanitz, Obmann BGM Stefan Flotz; vom Ministerium: DI Dr Christa Rockenbauer-Peirl, Abteilungsleiter Mag. Georg SCHATZ, DI Dr. Johannes Schima, DI Manfred Bruckmoser.

gen und Fakten zum Thema Leerstand und ungenutztes Bauland analysiert und Maßnahmen entwickelt. Unter anderem wurde ein Blick auf die Entwicklung dieser Reserven, die Entwicklung und die

Prognose der Bevölkerung und der Baulandpreise und die Veränderung der Grundversorgung geworfen. Besonders bereichernd für die Ausarbeitung einer gemeinsamen Position war der Austausch mit Bürger*innen der Region, die ihre persönliche Sicht zur Thematik eingebracht haben.

Zentrum Stärken, Wege Sparen

Die **Kleinregion Südliches Weinviertel** hat sich in den letzten Jahren immer wieder intensiv mit dem Thema Zentrumsentwicklung und Ortskernbelegung und Belegung der Orte im Allgemeinen beschäftigt. Dazu gehört auch das Thema Leerstand von Häusern beziehungsweise unbebaute Grundstücke. Mit verschiedenen Maßnahmen, Überlegungen und Aktionen wurde versucht, das Thema von allen Winkeln zu beleuchten. Verschiedene Prozesse haben regional aber auch in den Orten stattgefunden. So kann man beispielsweise das kleinregionale Rahmenkonzept mit dem Leitbild der Region der kurzen Wege hervorheben oder auch zahlreiche Nahversorger beziehungsweise ein etabliertes Denken, dass die Zentren gestärkt werden und nicht die Ortsränder.

Die Ziele kurz zusammengefasst?

- Sicherung der Lebensqualität in den ländlichen Gemeinden (durch die Neuinterpretation der Nutzungsmög-

lichkeiten des Leerstandes, durch funktionierende Ortszentren mit Treffpunkten für die Bevölkerung, durch gemeinsame Initiativen zur Belegung des Ortes, durch das Lösen wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben im Ort und nicht außerhalb (z.B. Altenbetreuung, ...) durch die Stärkung der Dorfgemeinschaft, durch die Sicherstellung des Ortes als resilientes System, ...

- Ermöglichung von kurzen Wegen durch die Nutzung innerörtlicher, zentrumsnaher Immobilien und damit Stärkung der Zentren bzw. der bestehenden, innerörtlichen Versorgungsinfrastruktur
- Sicherung der Produktionsfähigkeit des Bodens
- Erhaltung und Verbesserung der Klimaresilienz
 - Regulation des Kleinklimas für Mensch und Umwelt
 - lokaler Wasserrückhalt auf der Fläche

Wie kommt das Projekt zustande?

Die gemeinsame Bearbeitung des so wichtigen regionalen Themas der KLAR! Südliches Weinviertel (Klimawandelanpassungsmodellregion), welche im Anpassungskonzept verankert ist, und wurde durch eine Förderung der LEADER Region Weinviertel Ost und der Finanzierung der Kleinregion Südliches Weinviertel ermöglicht. Für die Projektdurchführung konnten die Büros implan-tat-Raumplanungs-GmbH & Co KG und tilia gewonnen werden.



Kollaudierung Güterwege

■ Nach der 1. Ausbaustufe im Bereich Neuriss (Querung Goldbergstraße -L18) konnte das ambitionierte Asphaltierungsprogramm unserer Güterwege fortgesetzt werden.

1,2 Kilometer wurden im Bereich Kirchluss asphaltiert, um in Zukunft bei großen Wetterereignissen Schäden durch Abschwemmungen zu verhindern. Im Jänner 2023 konnte das Projekt abgeschlossen und die Kollaudierung seitens der NÖ Landesregierung Abteilung Güterwege durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten wurden zu 50 % durch öffentliche Gelder gefördert.

Neues FF Fahrzeug gesegnet

■ Die feierliche Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 2 wurde am Sonntag dem 10.9.2023 unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung vorgenommen.



60 Jahre SK Spannberg



■ Wir gratulieren dem SK Spannberg zu seinem 60-jährigen Bestandsjubiläum.



Gemeinde lud Chorgruppe zum Mittagessen ein

■ Traditionell zu Fronleichnam lud die Gemeinde die Chorgruppe Spannberg zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Der gemeinsame, gemütliche Nachmittag fand bei bester Stimmung seinen Ausklang.



Eröffnung Topothek

■ Jede kulturell interessierte Gemeindeverwaltung hat den Wunsch, die Geschichte ihres Ortes, seine Entstehung, die historische Entwicklung zu erfassen, um diese den kommenden Generationen zu überliefern.

Jede Publikation, die es sich zur Aufgabe macht, das Wissen um die Heimat und damit die Liebe zu ihr zu vertiefen, erfüllt daher eine wichtige Mission und verdient höchste Anerkennung.

Die Bevölkerung und vor allem die Jugend können damit oftmals die Entwicklung vom Dorf zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde verfolgen. Die facettenreiche Geschichte einer Gemeinde braucht ein zeitgemäßes Gefäß. Dort, wo die Fülle der Bilder den Rahmen von Museum und Ortschronik sprengt, wo Material, Dokumente und Wissen verstreut sind, ist die zusammenführende Funktionalität einer Datenbank gefragt.



Ständig erweiterbar, mit Suchfunktion, Verknüpfungen und Verortungen. Oftmals liest und hört man: die Topothek ist das kollaborative Online-Archiv, das in lokalen Einheiten betrieben wird. Ich denke sie ist gleichsam ein regional historisches Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem, historischem Material liegt. Mit diesem modernen Medium öffnen wir einen Zugang zur facettenreichen Geschichte unserer Gemeinde. Die Sammlung von Bilderschätzen mit genauer Verortung, Datierung und Kennzeichnung dokumentiert in lebendiger Form das Leben und die Entwicklung unserer Ortschaft.

In Bildern und Dokumenten ist nunmehr einsehbar, was wir gemeinsam mit Familie und Freunden erlebt haben, wo wir unsere Kindheit und Jugend verbracht haben, was unsere Eltern und Großeltern zu erzählen wissen und wussten. Dies ist ein gelungenes Werk zum Eintauchen in eine Entdeckungsreise mit vielen Überraschungen. Die Marktgemeinde Spannberg öffnet mit dem Online-Archiv „Topothek“ einen neuen Zugang zur Geschichte unserer Gemeinde und deren Einwohnern.

Dieses Format, dieses Archiv ist eine Sammlung von Fotos, Dokumenten, Texten, die Ihnen allen die Geschichte und das Leben in unserer schönen Gemeinde näherbringen sowie das Vermächtnis des unwiederbringlichen fotografischen Erbes unserer Bevölkerung für viele Generationen in Erinnerung halten soll.“

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde freue ich mich, dass sich die ehrenamtlichen Topothekare dazu bereit erklärt haben, in ihrer Freizeit mit viel Engagement dieses Online-Archiv einzurichten. Vielen Dank für diese wertvolle und zeitintensive Arbeit.

Den Spannbergerinnen und Spannbergern danke ich für die zahlreichen zur Verfügung gestellten Bilder und sonstigen Dokumenten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern, Stöbern und Betrachten unserer Topothek.

Chorgruppe Spannberg tritt leiser

■ Altersbedingt und aus Mangel an Nachwuchs, hat die Chorgruppe Spannberg den Entschluss gefasst, leiser zu treten.

Wenn gewünscht, wird der Chor auch weiterhin für die musikalische Untermalung bei Beerdigungen sorgen. **Frau Ingrid Jony** unter der Telefonnummer **+43 664 89 71 814** steht Ihnen für Anfragen gerne zur Verfügung. Damit auch in Zukunft die Gestaltung von Messen oder kirchlichen und weltlichen Festen gesichert ist, wäre es schön, wenn sich gesangsbereite junge Menschen aus Spannberg finden würden, die die Tradition eines Chores weiter aufrechterhalten. Sollten Sie sich dadurch angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an Frau Jony.



Baumschnitt Kirchenplatz

■ Nachdem der Pfarrgemeinderat um die Entfernung der Nadelbäume bei der kleinen Kirchenstiege, wie auch die Entfernung der Birken oberhalb der großen Kirchenstiegen gebeten hat, wurde der Kirchenplatz neu gestaltet, zumal die kürzlich sanierte Stufenanlage durch die Wurzeln nachhaltig beschädigt wurde.

Nach der erfolgten Schlägerung der schadhafte Bäume durch die Fa. Straihammer wurde eine entsprechende Ersatzaufforstung vorgenommen.



Für die Kinder in der Ferienbetreuung wurde der Sommer heuer mit einigen Aktionstagen aufgewertet

■ Geboten wurde den Kindern unter anderem: Kräuterwanderung und Verarbeitung von Produkten aus dem Garten sowie ein Besuch von Imker Andreas Straihammer und seinen Bienen. Auch durften sie mit einer Mitarbeiterin des Rot-Kreuz-Teams Zistersdorf einen Rettungswagen erkunden und erlernten Erste-Hilfe-Maßnahmen. Sie besuchten das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz und betätigten sich am spielerischen Kennenlernen des Bogensports. Spannend war auch eine Rätselralley durch Spannberg. An einem anderen Tag wurde der Motorikpark in Velm-Götzendorf unsicher gemacht, mit anschließender Grillerei bei Fam. Bauer aus Velm-Götzendorf. Interessant war eine Führung durch

das Haus unserer Freiwilligen Feuerwehr. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Inspizieren des Feuerwehrautos samt dem Gebrauch der Wasserspritze.

Dazwischen blieb noch Zeit für Aktivitäten im Turnsaal, Wasserballschlachten, Kuchen backen, Kartonhäuser bauen und vieles mehr.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Vereine sowie bei allen freiwilligen Helfern, die unseren Kindern die Ferien verschönert haben.





Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule



■ Schon zur lieben Tradition ist das Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und in der Volksschule geworden.

Zu Beginn der Ferien und als Ausklang zum Schul-, TBE- und Kindergartenjahr wurden die Kinder seitens der Gemeinde zum Eisessen eingeladen.



Fasching in der Volksschule

■ Die 5. Jahreszeit wurde auch in unserer Volksschule wieder zelebriert!

Für ein paar Stunden stand die Schule Kopf um ausgiebig Fasching zu feiern. Die Kinder flitzten von einem Geschicklichkeitsspiel zum nächsten um allherhand Gutscheine beim Glücksrad zu erdrehen. Gemeinsam wurde sich beim Faschingskrapfen verschlingen und mit Aufstrichbroten gestärkt.





Mülltrennung

Altpapier

Altpapier richtig entsorgt, verkleinert nicht nur Ihr Restmüllvolumen, sondern stellt auch einen wiederverwertbaren Rohstoff dar.

Das gehört in die Altpapiertonne:

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgedrückt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)

GLAS - Nur Glasverpackungen: In den Altglascontainern werden nur Glasverpackungen - also Flaschen oder Konservengläser - gesammelt, und zwar getrennt in Weiß- und Buntglas. In die Weißglascontainer dürfen ausschließlich farblose Glasverpackungen eingeworfen werden, in die Buntglascontainer alle gefärbten Glasverpackungen. Eine strikte Trennung ist hier sehr wichtig, damit es beim Recycling in der Glasfabrik zu keiner Verfärbung des Weißglases kommt. Ebenso wichtig ist es, Fremdstoffe wie Verschlusskappen und Deckel vor dem Einwerfen abzunehmen, da diese bei der Schmelze Glasfehler verursachen. Die Entsorgungsfahrzeuge sind mit zwei Kammern ausgestattet, eine für das Weiß- und eine für das Buntglas. Der Inhalt der Altglascontainer wird somit in einem Fahrzeug, aber getrennt voneinander, transportiert.

Das darf nicht hinein: Nicht in den Altglascontainer dürfen Trinkgläser, Glasgeschirr, Fensterglas, Spiegel, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren und andere Glasmaterialien, die nicht als Verpackung dienen. Diese gehören in den Restmüll oder zu den Inertstoffen.

Bitte werfen Sie die Glasverpackungen nur zwischen 7 und 20 Uhr in den Altglascontainer, um Lärmbelästigungen der Anrainer zu vermeiden. Je kleiner die Scherben, desto schwieriger wird das Aussortieren von Fremdstoffen, daher

die Glasverpackungen nicht unnötig zerbrechen.

Pfandflaschen: Pfandflaschen aus Glas bitte in den Geschäften abgeben. Diese sogenannten Mehrwegflaschen werden zwischen 40 und 50 Mal wieder befüllt und erst danach dem Recyclingprozess zugeführt.

NÖLI: Ja, bitte: Altspeiseöl- und fett, Frittier- und Bratenfett, Öle von eingelegten Speisen, Schmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und Speisefette.

Nein, danke: Mayonnaise, Dressing, Chemikalien und Flüssigkeiten, Mineralöl, Essensreste.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

GELBER SACK: Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund: z.B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor: z. B. Styroporchips, Styroporplatten etc.

Verpackungen aus Textil: z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz: z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork: z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt: Restmüll, Verpa-

ckungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps

Um das Recycling der Wertstoffe zu erleichtern, hier einige Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne.

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling ist das Auswaschen nicht notwendig, da die Verpackungen beim Recyclingprozess gereinigt werden. Aus hygienischen Gründen für die Sammlung Zuhause ist das Auswaschen allerdings zu empfehlen.

Unterschiedliche Materialien trennen

Auch wenn sowohl der Joghurtbecher als auch der Aludeckel des Bechers im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt werden, sollte der Deckel vom Becher entfernt werden. Denn nur so können die verschiedenen Materialien in der Sortieranlage getrennt werden und dem entsprechenden Recyclingprozess zugeführt werden.

Der Plastikverschluss von der Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Hier empfiehlt es sich, den „Knick-Trick“ anzuwenden: Also die Luft aus der Flasche rausdrücken, zusammenknicken und wieder verschließen. So spart man Platz im Gelben Sack.

Kein „Hineinstopfen“

Natürlich erschwert auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien in Behältern bzw. in Dosen die Sortierung. Auch das Stapeln von Joghurtbechern und Ähnlichem führt dazu, dass es aufgrund des Gewichts bei der Sortierung mit dem Druckluftverfahren zu Fehlwürfen kommen kann.

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf www.insgelbe.at.

Unter www.trennabc.at mit dem Trenn-ABC brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mülltrenn-System des G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Altpapiertonne

- Zeitungen
- Kataloge
- Prospekte
- (Telefon)-Bücher
- Schreibpapier
- Briefe, Kuverts
- Packpapier
- Papiertaschen
- Papierverpackungen
- Wellpappe
- kleine Kartons
- unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Eierkartons

Biotonne

- Speisereste
- Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten, Eiern
- Kaffee- und Tee- und inkl. Filter und Papierbeutel
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- kompostierbare Katzenstreu
- Gartenabfälle
- Holzasche
- Haare

Gelber Sack / Gelbe Tonne

- Kunststoffverpackungen
- Plastikflaschen
- Plastiksackerl
- Joghurtbecher
- Verpackungsfolien
- Metallverpackungen
- Metall Dosen
- Obst- und Fleischstassen
- Holzsteigen
- Getränkekartons

Restmülltonne

- Kunststoffabfälle, die keine Verpackung sind
- Plastikspielzeug
- Hygieneartikel
- Windeln
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Trinkgläser
- Keramik
- Spiegel
- verschmutztes Papier
- Koks- und Kohleasche

Sammelinseln in Gemeinden

Weißglas/ Buntglas

- Glasverpackungen:
- Glasflaschen
 - Konservengläser

Weiß- und Buntglas bitte trennen!

Alttextilien

- tragbare Kleidung
- Bett- und Tischwäsche
- tragbare Schuhe (paarweise)

Tierkörperbeseitigungsstellen

- tote Haustiere
- Fleischabfälle von Haushalten

Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (z.B. Handy, Föhn)
- Großgeräte (z.B. Fernseher)
- Geräte mit nicht entnehmbarer Lithium-Akku

Sperrmüll

- Sperrige Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen:
- Möbel usw.

Problemstoffe

- gefährliche Abfälle:
- Farben
 - Lacke
 - Säuren, Laugen
 - Motoröl usw.

Baum-, Strauch- und Grünschnitt

- Gartenabfälle

Kartonagen

- große Schachteln
- Kartons

Altholz

- Holzmöbel
- Spanplatten
- Bretter usw.

Batterien

- Batterien
- getrennte Sammlung für große oder beschädigte Lithium-Akkus

Abgabe in den Altstoffsammelzentren

Altmetalle

- Töpfe, Pfannen
- Fahrräder

Inertstoffe

- Waschbecken
- Fliesen usw.

Alt Speiseöl und -fette

- Sammlung im NÖLI
- Frittierfett
 - Öle von eingelegten Speisen usw.

Ab ins Gelbe

Ab 1.1.2023 kommen alle Verpackungen außer Glas und Papier in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne!

Abgabe nur mit G.V.U.-Berechtigungskarte möglich!

Anforderung unter Tel. 02574/8954





Regionales Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf

Standort:

Regionales Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf
Parzelle 966/5, 2241 Reyersdorf
2241 Schönkirchen-Reyersdorf

Termine und

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 6:00 - 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

Übernahme von Problemstoffen und kostenpflichtigen Abfällen:
Freitag von 15:00 - 18:00 Uhr (außer feiertags)
1. Samstag im Monat von 8:00 - 12:00 Uhr (außer feiertags)

Altreifen ohne Felge: € 2,20 pro Stück

Motoröl, wenn mehr als 10 l pro Abgabe: € 0,22 pro l

Das Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf kann von allen Bürgerinnen und Bürgern der G.V.U.-Verbandsgemeinden benützt werden.

Die dafür notwendige elektronische Berechtigungskarte können Sie kostenlos anfordern: <https://www.gvugf.at/>

Bauschutt: € 0,50 pro Kübel

€ 3,00 pro Scheibtruhe

€ 20,00 pro PKW-Anhänger (mit 700 l)

Problemstoffe:

Gefährliche Abfälle aus Haushalten,
z.B. Farben und Lacke, Unkrautvernichter,
Insektenvertilgungsmittel, Säuren, Mineralöl,
mineralölverunreinigte Stoffe, leere Ölgebinde,
Spraydosen mit Restinhalt, manche Altmedikamente, ...

Weiters Fahrzeugbatterien, Trockenbatterien, Akkus,
Leuchtstoffröhren

KOSTENPFLICHTIGE ABFÄLLE

Da manche Abfälle nicht in allen Haushalten regelmäßig anfallen, muss für deren Entsorgung separat gezahlt werden. Die Verrechnung erfolgt im Zuge der Vorschreibung der Müllgebühren durch den G.V.U.

Sperrmüll über 4 m³ jährlich: € 11,00 pro m³

Problemstoffsammlung

■ **4-mal im Jahr Problemstoffsammlung im Bauhof Spannberg, Neugasse 40.**

An folgenden Samstagen von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr:

10. Februar 2024

11. Mai 2024

17. August 2024

09. November 2024

STAND 12/2023

Bei unserer Gemeindeproblemstoffsammlung dürfen wir nicht annehmen:

- Elektrogroßgeräte (zB. Geschirrspüler, Herd, Waschmaschine)

- Neonröhren (Wertstoffzentrum/GVU)
- Autobatterien
- Lithiumbatterien (elektronische Zahnbürsten, E-Bikes, E-Zigaretten, Smartphones),
- Solarzellen

Wir bitten Sie diese Dinge eigens in die Deponie nach Hohenruppersdorf oder in das Wertstoffsammelzentrum Reyersdorf 1 zu bringen.

Am Gelände Neugasse 40 finden Sie auch unseren Inertstoffe-Container. Hier kommt es leider immer wieder zu fehlerhafter Entsorgung!

Hier noch eine Auflistung von Inertstoffen:

- Fugenmasse
- Waschbecken
- Gipskartonplatten
- Glasbausteine
- Kacheln oder Fliesen
- Ausgehärteter Kalk
- Sanitärkeramik (keine DUSCHWANNE – in Plastik oder Blech!!!)
- Schamottrohre
- Ausgehärteter Verputz
- WC-Muscheln
- Ytong
- Blähbeton
- Keramik

www.spannberg.at





Ab ins Gelbe!

Neue Verpackungssammlung



■ **Ab 1. Jänner 2023 können in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.**

Die Grundlage dafür bilden neue rechtliche Bedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 Prozent zu recyceln sind. Um dies zu gewährleisten, schreibt das Klimaministerium mit 1. Jänner 2023 die Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne vor.

Spätestens 2025 müssen auch alle Metallverpackungen ins „Gelbe“. Niederösterreich geht voran und erfüllt beide Vorgaben mit nur einer Umstellung. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkkartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die Wertstoffe werden nach der Sammlung getrennt, im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf und auf www.insgelbe.at. Mit dem Trenn-ABC unter www.trennabc.at brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich eine weitere Rolle am Gemeindeamt abholen.

Was kommt ins Gelbe?

Alle Verpackungen, außer Glas & Papier

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund: z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z. B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor: z. B. Styroporchips, Styroporplatten etc.

Verpackungen aus Textil: z. B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz: z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork: z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z. B. Folien oder Schalen

aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeuteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps

Helpen das Recycling zu erleichtern

Um das Recycling der Wertstoffe zu erleichtern, hier einige Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne.

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling ist das Auswaschen nicht notwendig, da die Verpackungen beim Recyclingprozess gereinigt werden. Aus hygienischen Gründen für die Sammlung Zuhause ist das Auswaschen allerdings zu empfehlen.

Unterschiedliche Materialien trennen

Auch wenn sowohl der Joghurtbecher als auch der Aludeckel des Bechers im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt werden, sollte der Deckel vom Becher entfernt werden. Denn nur so können die verschiedenen Materialien in der Sortieranlage getrennt werden und dem entsprechenden Recyclingprozess zugeführt werden.

Der Plastikverschluss von der Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Hier empfiehlt es sich, den „Knick-Trick“ anzuwenden: Also die Luft aus der Flasche rausdrücken, zusammenknicken und wieder verschließen. So spart man Platz im Gelben Sack.

Kein „Hineinstopfen“

Natürlich erschwert auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien in Behältern bzw. in Dosen die Sortierung. Auch das Stapeln von Joghurtbechern und Ähnlichem führt dazu, dass es aufgrund des Gewichts bei der Sortierung mit dem Druckluftverfahren zu Fehlwürfen kommen kann.



Veranstaltungskalender 2024

05.01., 19.00 Uhr	Neujahrskonzert mit den Weinviertler Philharmonikern, ÖKB	Pfarrstadl
06.01., 13.00 Uhr	Mitgliederversammlung (FF)	Feuerwehrhaus
13.01., 19.30 Uhr	Generalversammlung (SK)	Waidenbachhof
21.01., 15.00 Uhr	Kindermaskenball (SK)	Pfarrstadl
27.01., 20.00 Uhr	FF-Ball	Pfarrstadl
16.02., 19.00 Uhr	Preisbauernschnapsen (SK)	Sportplatz
29.02., 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung ÖKB	Waidenbachhof
29.02., 18.00 Uhr	Musikschulkonzert St. Barbara	Pfarrstadl
16.03., 15.00 Uhr	Seniorenheurigen	Pfarrstadl
21. - 23.03., ab 10.00 Uhr	Spannberger Möbel-Frühling	Böhm-Mitsch/Kunst
23.03., 08.30 Uhr	Flurreinigung (ÖKB)	TP Waidenbachhof
31.03., 08.00 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
01.04., 09.15 Uhr	Emmaus-Gang	TP Pfarrstadl
01.04., 16.00 Uhr	Osterhasen-Feier (FVV)	Kulturhaus
06.04., 10.30 Uhr	Baumpflanzung Babywald	Babywald
06.04., 18.00 Uhr	Musikvereinskonzert	Pfarrstadl
13.04., 19.00 Uhr	ViERSTIMMT!	Gemeindeamt - Großer Saal
13.04., 14.30 Uhr	Weinviertler Laufcup (LC Erdpress)	Sportplatz
14.04., 10.00 Uhr	Kommunion	Pfarrkirche
19.04., 13.00 Uhr	Gmarischau´n	TP Gemeinde Spannberg
24.04., 17.00 - 19.30 Uhr	Blutspenden (FVV)	Kulturhaus
30.04., 17.00 Uhr	Maibaumaufstellen (Burschenkomitee)	Hauptplatz
05.05., 08.00 Uhr	Florianifeier (FF)	Pfarrkirche
10.05., 12.00 Uhr	Muttertagsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
13.05., 07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
18.05.	Firmung	Pfarrverbandskirche



- Marktgemeinde Spannberg

30.05., 09.00 Uhr	Fronleichnamsfeier	siehe „Kontakte“
16.06., ganztägig	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet
29.06., 19.00 Uhr	Kabarett (SK)	Pfarrstadl
30.06., 10.00 Uhr	Frühschoppen	Pfarrstadl
01. - 05.07., 08.30-16.30 Uhr	Fußball-Jugendcamp (SK)	Sportplatz
06.07., 16.00 Uhr	Hausgrabn-Hüttn-Fest	Hausgrabn-Hüttn
14.08., 18.00 Uhr	Feldmesse (ÖKB)	Tumulus
17.08., 18.00 Uhr	Hubertusmesse (Jagd)	Hubertuskapelle
24.08., 10.00 Uhr	Seifenkistenrennen (FVV)	Güterweg, Neusiedlerwald
08.09., 09.00 Uhr	„Sieben-Rusten-Wallfahrt“	TP Sportplatz
26.09., 17.00 - 19.30 Uhr	Blutspenden (FVV)	Kulturhaus
26. - 28.09., ab 10.00 Uhr	Spannberger Herbstmesse	Böhm-Mitsch/Kunst
28.09., 18.00 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche
01.11., 13.30 Uhr	Friedhofsgang	Pfarrkirche
04.11., 19.00 - 21.00 Uhr	Hydrantenüberprüfung (FF)	Gemeindegebiet
06.11., 18.00 Uhr	Veranstaltungskalender 2025	Gemeindeamt
11.11., 18.00 Uhr	Festmesse mit Weintaufe (WBV)	Pfarrkirche
18.11., 07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
29.11., 12.00 Uhr	Redaktionsschluss für Gemeindezeitung	
05.12., 16.00 Uhr	Nikolausfeier (FVV)	Kulturhaus
13.12., 11.00 Uhr	Weihnachtsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
14.12., 16.00 Uhr	Wildfleischverkauf & Glühwein (Jagd)	kleiner Bauhof
14.12., 19.00 Uhr	SK Weihnachtsfeier	Pfarrstadl
24.12., 16.00 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche
24.12., 20.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
31.12., 14.00 Uhr	Glühweinparty (FF)	FF-Haus

Ab ins Gelbe!

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seit 1.1.2023 in die Gelbe Tonne.

Ab ins
Gelbe



Mehr
Infos?



insgelbe.at

Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.



Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-tassen etc.



Weitere Verpackungsmaterialien

Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.



Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.



Kostenbeitrag Müllgebühren

■ Wie in den Vorjahren üblich, wird auch heuer wieder von der Marktgemeinde Spannberg eine finanzielle Unterstützung für Ausgleichszulagenempfängern in Form eines Zuschusses in Höhe von 50 % der jährlichen Müllgebühren gewährt.

Diesen Zuschuss können Sie, unter Vorlage Ihres Pensionsabschnittes und dem Nachweis der bezahlten Müllgebühren, im Jänner des Folgejahres im Gemeindeamt beantragen. Für die Seuchenabgabe kann jedoch kein Zuschuss gewährt werden.

Abfuhrkalender

■ Aus organisatorischen Gründen wurde der Abfuhrkalender 2024 mit den GVV-Nachrichten übermittelt.

Wasserzähler

■ Auch heuer wurden Sie bereits wieder ersucht, den Stand Ihres Wasserzählers bekanntzugeben.

Falls Sie Ihren Wasserstand noch nicht bekannt gegeben haben, geben Sie diesen bitte bis 31.12.2023 im Gemeindeamt (Postkasten) bzw. beim GVV in Hohenruppersdorf ab.

Sammelplatz Christbäume

■ Wenn die Weihnachtsfeiertage sich dem Ende zuneigen und die einst geschmückten Christbäume langsam ihre Nadeln verlieren, bietet die Marktgemeinde Spannberg die kostenlose Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz beim neuen Bauhof an.

Um eine Verschmutzung unserer Sammelstelle zu vermeiden, ersuchen wir Sie, den Christbaum von allen Schmuckstücken wie Haken, Lametta, Glaskugeln, Girlanden und ja auch vom Christbaumkreuz zu entfernen.

Die Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz ist bis einschließlich 20. Jänner 2024 möglich.

Lichtservice

■ Beim Thema Straßenbeleuchtung setzt die Gemeinde Spannberg auf das EVN-Lichtservice. Jede Lampe ist mit einer Nummer verzeichnet, sollten Ihnen defekte Lampen im Gemeindegebiet auffallen, bitten wir Sie, diese mit der Straßenbeleuchtungsnummer der Gemeinde oder direkt bei www.evn.at/Lichtservice-stoermeldung zu melden.

Kläranlage

■ Nach wie vor befindet sich die Verbandskläranlage im besten Zustand. Unser Klärwärter, Herr Alfred Peter, sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb und einer den Vorschriften entsprechenden Reinigung der eingeleiteten Abwässer.

ZUR ERINNERUNG

Große Sorge bereiten die Feuchttücher in der Kläranlage. Durch immer feinere Siebe und elektronische Bauteile in den Pumpen kommt es vermehrt zu Störungen, welche durch Feuchttücher hervorgerufen werden.

Diese Tücher sind sehr kompakt und reißfest, sodass diese in den Sieben und Pumpen nicht zerteilt werden können, sondern die Anlage verstopfen. In der Folge müssen Pumpen

mühsam ausgebaut werden, was hohe Kosten und Reinigungsausfälle verursacht. **BITTE** werfen Sie Ihre gebrauchten Reinigungstücher nicht in Ihre Toilette, sondern so wie die anderen gebrauchten Hygieneartikel in den Restmüll.

Schonen Sie nicht nur Ihr Umfeld, sondern auch Ihren unmittelbaren Lebensraum mit allen damit verbundenen Zusammenhängen und Folgewirkungen, welche letztendlich wiederum Ihre Geldbörse durch erhöhte Gebühren belasten.

Kanalbenützungsgebühr

■ Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung für die Bezieher einer Ausgleichszulage eine soziale Verbesserung beschlossen.

Im Jänner werden für die geleisteten Kanalbenützungsgebühren des Vorjahres, wieder die halben Kosten rückerstattet. Damit konnte einigen Mitbürgern einerseits ein Teil ihrer finanziellen Sorgen genommen und andererseits die Gewissheit gegeben werden, dass in Spannberg keine soziale Kälte herrscht, sondern auch auf jene Bewohner geachtet wird, die auf weniger finanzielle Mittel zurückgreifen können.

Mit dem Nachweis des Leistungsbezuges der Ausgleichszulage bzw. den Zahlungsabschnitten der Gemeindeabgaben werden die halben Kosten der Kanalbenützungsgebühr dann sogleich ausbezahlt.



Öffnungszeiten

Alle unsere Bediensteten bzw. Serviceeinrichtungen stehen Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Sprechstunden des Bürgermeisters

Nur nach telefonischer Vereinbarung,
bevorzugt freitags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Gemeindeamt

Täglich von 08.00 – 12.00 Uhr

Tel.Nr.: +43 25 38/8497

E-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Webseite: www.spannberg.at

Sollten Sie jedoch zu diesen Terminen verhindert sein, so kann auf individuelle Terminwünsche auch außerhalb der Amtsstunden eingegangen werden.

Sperrmüll

2 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender).

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass Sie mit der Berechtigungskarte vom GVU jedes Jahr bis 600 kg Sperrmüll direkt in der Bezirksmülldeponie Hohenruppersdorf gratis entsorgen können.

Beantragen Sie Ihre Karte bei der
GVU Hohenruppersdorf unter +43 25 74/8954.

Problemstoffe

4 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender) im neuen Bauhof (Neugasse 40), in der Zeit von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Grünschnitt

Ihren Grünschnitt können Sie direkt in die Bezirksmülldeponie Hohenruppersdorf bzw. bei uns im Grünschnittcontainer vor dem neuen Bauhof entsorgen. Diese Möglichkeit steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

NÖLI

Jeden Mittwoch im kleinen Bauhof. Am Hauptplatz von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ist aus terminlichen Gründen der Bauhof zu diesem Termin geschlossen, stellen Sie Ihre Behälter in den dafür vorgesehenen Holzcontainer.

Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App

■ Wir, die Redakteure der Webseite www.spannberg.at, möchten Sie einladen die Service-App der Marktgemeinde Spannberg Gem2Go zu nutzen. Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus. Egal ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen zu unserer Heimatgemeinde.

Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar. Gem2Go ist kostenlos. Mit Hilfe dieser App gelingt es uns als Gemeinde Ihnen schnell und unkompliziert wichtige Informationen (wie zB. Infos Wasserrohrbruch) zur Verfügung zu stellen. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Müllkalender und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch auf dem allgegenwärtigem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Gem2Go kostenlos nutzen!
Mit Gem2Go ist
unsere Gemeinde immer dabei!

**KOSTENLOS
DOWNLOADEN über
die Gemeindef Webseite unter
www.spannberg.at/Gem2go_App_1
oder mittels QR-Code.**



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Kehrtermine Spannberg 2024

Firma Ing. Wilhelm Wagner

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

2243 Matzen, Spannbergerstrasse 21

Tel: 02289/2366 Fax • 02289/2366-4 • office@rfkm-wagner.at

		ZH-Fest	ZH-Fest ZHÖl, ZHGas ZH-Pellets Kaminofen	ZH-Fest	ZH-Fest ZH-Öl ZH-Pellets Kaminofen	
Matznerstraße	Mo.	Di 16.01.	04.03.	02.09.	04.11.	
Augasse Kreuzgasse Geergasse Fasangasse Am Sportplatz	Di.	02.01.	05.03.	06.09.	05.11.	
Hauptstraße 2-88	Mi.	03.01.	06.03.	04.09.	06.11.	
Hauptstraße 89-141 Goldbergstraße	Do.	04.01.	07.03.	05.09.	07.11.	
Hauptplatz Am Bach	Fr.	05.01.	Fr. 08.03.	06.09.	08.11.	Rauchfänge von ÖL-Zentral- heizungen (+Pellets) werden im März und im November (lt. Kehrplan) gekehrt.
Langstraße Grüngasse Kleingasse	Mo.	08.01.	11.03.	09.09.	11.11.	
Neusiedlergasse Rohrgasse Berggasse Stadtgasse	Di.	09.01.	12.03.	10.09.	12.11.	Bei Termenschwierigkeiten bitte telefonisch mit uns einen Kehrtermin vereinbaren!
Neugasse Sackgasse Hochstraße Seib-Weg	Mi.	10.01.	13.03.	11.09.	13.11.	Tel. 02289/2366 Mo. - Fr. von 7.00 - 11. 00 Uhr office@rfkm-wagner.at
Kirchengasse Pfarrgasse Sebastianigasse Kurzgasse	Do.	11.01.	14.03.	12.09.	14.11.	Ihr zugewiesener Rauchfangkehrer: Michael Asvanyi
Halbgasse Am Tumulus Bodenzeile	Fr.	12.01.	15.03.	13.09.	15.11.	Kehrtermine auch auf der Homepage der Gemeinde, in der Gemeindezeitung, bzw. H.P. Fa.Wagner,Rauchfangk.
Privatweg Am Quent Am Hofstadl	Mo.	15.01.	18.03.	15.09.	18.11.	Ofenreinigung im Juni, Juli nach Vereinbarung möglich.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle
Spannberg

Jahr 2024

Jeden 3.Freitag im Monat
um 08:30 Uhr

19.	Jänner
16.	Februar
15.	März
19.	April
17.	Mai
21.	Juni

19.	Juli
-	August
20.	September
18.	Oktober
-	November
20.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

Dr. Sophia Dotzler, Barbara Duchkowitsch DGKP/ IBCLC



www.noe.gv.at





TAG-, NACHT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN IM MARCHFELD UND WEINVIERTEL 2023

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
1	Mo	3	1	Do	4	1	Fr	3	1	Mo	4	1	Mi	4	1	Sa	6
2	Di	4	2	Fr	5	2	Sa	5	2	Di	5	2	Do	5	2	So	6
3	Mi	5	3	Sa	1	3	So	5	3	Mi	6	3	Fr	6	3	Mo	1
4	Do	6	4	So	1	4	Mo	6	4	Do	1	4	Sa	2	4	Di	2
5	Fr	1	5	Mo	2	5	Di	1	5	Fr	2	5	So	2	5	Mi	3
6	Sa	3	6	Di	3	6	Mi	2	6	Sa	4	6	Mo	3	6	Do	4
7	So	3	7	Mi	4	7	Do	3	7	So	4	7	Di	4	7	Fr	5
8	Mo	4	8	Do	5	8	Fr	4	8	Mo	5	8	Mi	5	8	Sa	1
9	Di	5	9	Fr	6	9	Sa	6	9	Di	6	9	Do	6	9	So	1
10	Mi	6	10	Sa	2	10	So	6	10	Mi	1	10	Fr	1	10	Mo	2
11	Do	1	11	So	2	11	Mo	1	11	Do	2	11	Sa	3	11	Di	3
12	Fr	2	12	Mo	3	12	Di	2	12	Fr	3	12	So	3	12	Mi	4
13	Sa	4	13	Di	4	13	Mi	3	13	Sa	5	13	Mo	4	13	Do	5
14	So	4	14	Mi	5	14	Do	4	14	So	5	14	Di	5	14	Fr	6
15	Mo	5	15	Do	6	15	Fr	5	15	Mo	6	15	Mi	6	15	Sa	2
16	Di	6	16	Fr	1	16	Sa	1	16	Di	1	16	Do	1	16	So	2
17	Mi	1	17	Sa	3	17	So	1	17	Mi	2	17	Fr	2	17	Mo	3
18	Do	2	18	So	3	18	Mo	2	18	Do	3	18	Sa	4	18	Di	4
19	Fr	3	19	Mo	4	19	Di	3	19	Fr	4	19	So	4	19	Mi	5
20	Sa	5	20	Di	5	20	Mi	4	20	Sa	6	20	Mo	5	20	Do	6
21	So	5	21	Mi	6	21	Do	5	21	So	6	21	Di	6	21	Fr	1
22	Mo	6	22	Do	1	22	Fr	6	22	Mo	1	22	Mi	1	22	Sa	3
23	Di	1	23	Fr	2	23	Sa	2	23	Di	2	23	Do	2	23	So	3
24	Mi	2	24	Sa	4	24	So	2	24	Mi	3	24	Fr	3	24	Mo	4
25	Do	3	25	So	4	25	Mo	3	25	Do	4	25	Sa	5	25	Di	5
26	Fr	4	26	Mo	5	26	Di	4	26	Fr	5	26	So	5	26	Mi	6
27	Sa	6	27	Di	6	27	Mi	5	27	Sa	1	27	Mo	6	27	Do	1
28	So	6	28	Mi	1	28	Do	6	28	So	1	28	Di	1	28	Fr	2
29	Mo	1	29	Do	2	29	Fr	1	29	Mo	2	29	Mi	2	29	Sa	4
30	Di	2				30	Sa	3	30	Di	3	30	Do	3	30	So	4
31	Mi	3				31	So	3				31	Fr	4			

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	Mo	5	1	Do	6	1	So	1	1	Di	1	1	Fr	2	1	So	2
2	Di	6	2	Fr	1	2	Mo	2	2	Mi	2	2	Sa	4	2	Mo	3
3	Mi	1	3	Sa	3	3	Di	3	3	Do	3	3	So	4	3	Di	4
4	Do	2	4	So	3	4	Mi	4	4	Fr	4	4	Mo	5	4	Mi	5
5	Fr	3	5	Mo	4	5	Do	5	5	Sa	6	5	Di	6	5	Do	6
6	Sa	5	6	Di	5	6	Fr	6	6	So	6	6	Mi	1	6	Fr	1
7	So	5	7	Mi	6	7	Sa	2	7	Mo	1	7	Do	2	7	Sa	3
8	Mo	6	8	Do	1	8	So	2	8	Di	2	8	Fr	3	8	So	3
9	Di	1	9	Fr	2	9	Mo	3	9	Mi	3	9	Sa	5	9	Mo	4
10	Mi	2	10	Sa	4	10	Di	4	10	Do	4	10	So	5	10	Di	5
11	Do	3	11	So	4	11	Mi	5	11	Fr	5	11	Mo	6	11	Mi	6
12	Fr	4	12	Mo	5	12	Do	6	12	Sa	1	12	Di	1	12	Do	1
13	Sa	6	13	Di	6	13	Fr	1	13	So	1	13	Mi	2	13	Fr	2
14	So	6	14	Mi	1	14	Sa	3	14	Mo	2	14	Do	3	14	Sa	4
15	Mo	1	15	Do	2	15	So	3	15	Di	3	15	Fr	4	15	So	4
16	Di	2	16	Fr	3	16	Mo	4	16	Mi	4	16	Sa	6	16	Mo	5
17	Mi	3	17	Sa	5	17	Di	5	17	Do	5	17	So	6	17	Di	6
18	Do	4	18	So	5	18	Mi	6	18	Fr	6	18	Mo	1	18	Mi	1
19	Fr	5	19	Mo	6	19	Do	1	19	Sa	2	19	Di	2	19	Do	2
20	Sa	1	20	Di	1	20	Fr	2	20	So	2	20	Mi	3	20	Fr	3
21	So	1	21	Mi	2	21	Sa	4	21	Mo	3	21	Do	4	21	Sa	5
22	Mo	2	22	Do	3	22	So	4	22	Di	4	22	Fr	5	22	So	5
23	Di	3	23	Fr	4	23	Mo	5	23	Mi	5	23	Sa	1	23	Mo	6
24	Mi	4	24	Sa	6	24	Di	6	24	Do	6	24	So	1	24	Di	1
25	Do	5	25	So	6	25	Mi	1	25	Fr	1	25	Mo	2	25	Mi	2
26	Fr	6	26	Mo	1	26	Do	2	26	Sa	3	26	Di	3	26	Do	3
27	Sa	2	27	Di	2	27	Fr	3	27	So	3	27	Mi	4	27	Fr	4
28	So	2	28	Mi	3	28	Sa	5	28	Mo	4	28	Do	5	28	Sa	6
29	Mo	3	29	Do	4	29	So	5	29	Di	5	29	Fr	6	29	So	6
30	Di	4	30	Fr	5	30	Mo	6	30	Mi	6	30	Sa	2	30	Mo	1
31	Mi	5	31	Sa	1				31	Do	1				31	Di	2

Gruppe 1

Raffael-Apotheke,
2285 Leopoldsdorf i.M.,
Kirchengasse 10, Tel. 02216 25627

Plus Apotheke Wolkersdorf,
2120 Wolkersdorf,
Hauptstrasse 16, Tel. 02245 2354

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 2

Stadt-Apotheke Gänserndorf,
2230 Gänserndorf,
Kudlichgasse 11, Tel. 02282 3435

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 3

Engel-Apotheke,
2232 Deutsch-Wagram,
Hauptstraße 21, Tel. 02247 2218

Marien-Apotheke,
2263 Dürnkrot,
Hauptstraße 49, Tel. 02538 80320

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 4

Stadt-Apotheke Strasshof,
2231 Strasshof,
Arbeiterheimstr. 2, Tel. 02287 4141

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“,
2225 Zistersdorf, Kaiserstraße 10,
Tel. 02532 2235

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 5

Apotheke Marchegg,
2293 Marchegg,
Hauptstraße 9, Tel. 02285 8235

Marchfeldapotheke,
2232 Deutsch-Wagram,
Dr. Leopold Figl-G. 3, Tel. 02247 57057

Apotheke „Zum schwarzen Adler“,
2273 Hohenau an der March,
Rathausplatz 3, Tel. 02535 2216

Apotheke „Zum heiligen Georg“,
2191 Gaweinstal,
Hauptplatz 13, Tel. 02574 2275

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

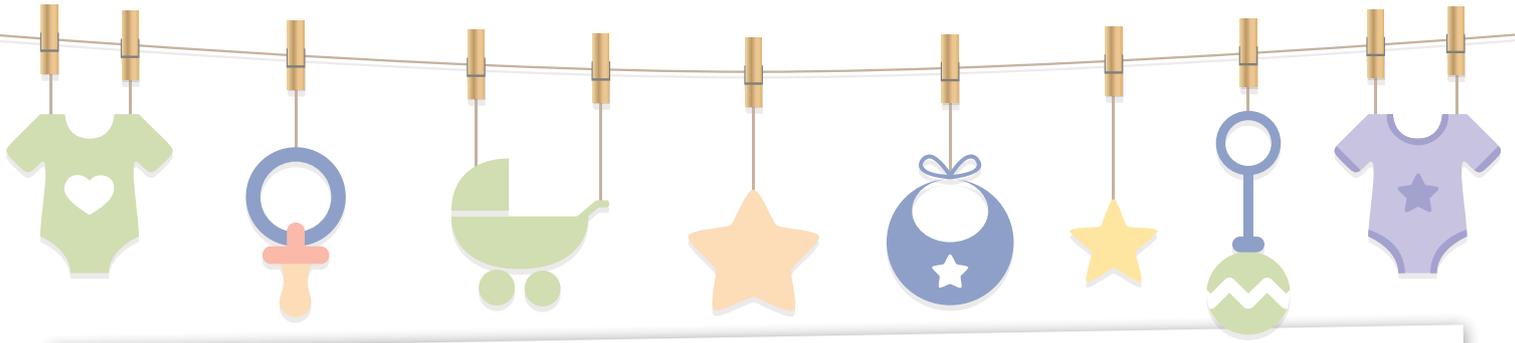
Gruppe 6

Bezirksapotheke Gänserndorf,
2230 Gänserndorf,
Bahnstraße 45, Tel. 02282 2424

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 8:00 Uhr und endet am Montag um 8:00 Uhr.

Auskunft über dienstbereite Apotheken erhalten Sie unter www.apothekerkammer.at



*» Manchmal nehmen die kleinsten Dinge
in unserem Herzen den größten Platz ein. «*



Felix Brenner



Antonia Mayr



Matheo Emminger



Anton Ofenschüssl

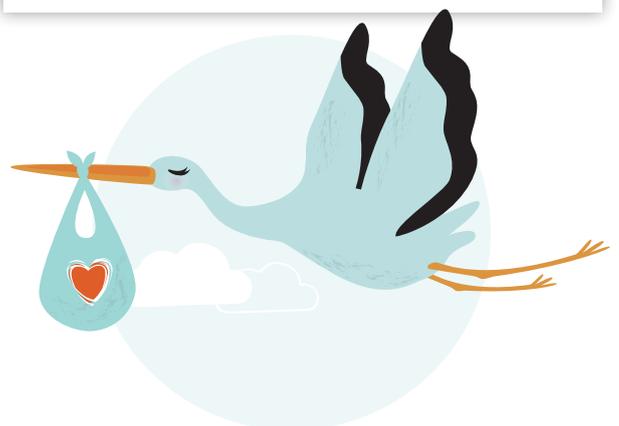


Xaver Kunst



Lana Stur

**Wir gratulieren den Eltern
herzlich zur Geburt ihrer Kinder!**





Unsere Jubilare!

Bgm. Herbert Stipanitz und sein Team durften auch ihre herzlichen Glückwünsche an diesen freudigen Tagen ausdrücken.



*Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit
Barbara & Hermann Kaufmann!*



*Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit
Ursula & Friedrich Eberl!*

Unsere Jubilare im Überblick

95 Jahre: Elfriede Brandstätter, Johann Münzker

90 Jahre: Herbert Lachinger, Hermine Kaufmann

85 Jahre: Elfriede Neidhart, Eleonora Stegmayer, Erna Pleininger, Anna Geer

Goldene Hochzeit: Johann und Gabriele Wohlmut, Hermann und Josefine Grün

**Diamantene Hochzeit: Friedrich und Ursula Eberl, Franz und Leopoldine Miedler,
Hermann und Barbara Kaufmann**



**Alles Gute zum
85. Geburtstag Frau Eleonora Stegmayer!**



**Alles Gute zum 90. Geburtstag
Herrn Herbert Lachinger!**



**Alles Gute zum 85. Geburtstag
Frau Erna Pleininger!**



**Alles Gute zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Neidhart!**



UNSERE VEREINE

Vereinsförderung

■ Auch heuer konnten die Vereine wieder unterstützt werden. Sei es in Form von finanziellen Zuwendungen oder durch die Erhaltung des laufenden Aufwandes.

Bogensportverein Spannberg

2023 war für den BSV ARTEMIS Spannberg ein sehr aktives Jahr

Am 4. Juni war auch unser Verein beim Ferienspiel des Pfarrgemeinderats mit einer Station dabei. Die Kids hatten ihren Spaß beim Luftballon abschießen mit Pfeil und Bogen. Für die ganz Kleinen hatten wir Bälle mit dabei. Mit diesen sollten unsere Tier-Attrappen getroffen werden. So manches Talent für den Bogensport zeigte sich. Und viele Stempel für den Glücksrad-Pass wurden gesammelt.

Zum wiederholten Male wurde am 10. Juni die NÖ Landesmeisterschaft Outdoor am Spannberger Bogensportplatz durchgeführt. 96 BogensportlerInnen aus Niederösterreich, Wien, Burgenland, Oberösterreich und der Steiermark stell-



ten sich dieser Meisterschaft. Wie immer hielt das Wetter, bis der letzte Pfeil geschossen wurde. Obwohl seit dem frühen Morgen die Regenwolken über Spannberg hingen. Bürgermeister Herbert Stipanitz konnten wir bei einem kurzen Besuch herzlich begrüßen. Viele der Leistungssport-SchützInnen kommen seit vielen Jahren gerne nach Spannberg zum Turnier, da sie unser Gelände und auch die professionelle Durchführung der Sport-Veranstaltung sehr schätzen. Am 17. Juni gab es nach vier Jahren wieder eine Sommwendfeier. Die Bewerbung dafür war leider nicht optimal, aber auf die Spannberger ist Verlass und wir durften viele bekannte Gesichter begrüßen. Unser dahinrottender Holzhaufen konn-

te endlich entzündet werden. Nicht mit Brandpfeilen wie so viele Male, sondern wie vor Jahrzehnten einfach mit Fackeln. Dem Klimaschutzgedanken geschuldet war es wirklich das letzte Feuer in dieser Form.

Der August gehörte den Volksschulkindern aus der Ferienbetreuung. 12 bis 13 Kinder von 7 – 10 Jahren kamen an drei Vormittagen mit ihren Betreuerinnen Sabine und Sladjana zu uns auf den Platz. Spielerisch konnten wir sie mit dem Bogensport vertraut machen. Es war großartig zu sehen, wie schnell die Kids lernten, mit den Sportgeräten umzugehen und nach ein paar Stunden bereits sehr selbstständig agierten.

Drei Sonntage im September boten wir Familien die Möglichkeit Bogensportluft zu schnuppern. Bei schönen Herbstwetterbedingungen waren die Sonntage, trotz schlechter Flyer-Verteilung, gut besucht. Gerne zeigten wir am Bogensport Interessierten wieviel Spaß dieser Sport machen kann.

Am 2. Dezember ab 16h wollten wir auch heuer, wie im Vorjahr, mit Punsch, Glühwein und guter Stimmung das Jahr beschließen. Zu Sacherwürsteln, Schmalzbrot und so manch Süßem gab es auch das eine oder andere wärmende Getränk.

Die Spannberger Bogensport-Familie wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Freiwillige Feuerwehr Spannberg



■ Das „Feuerwehrjahr“ 2023 war für die Freiwillige Feuerwehr Spannberg ein besonderes Jahr. Ein neues Feuerwehrauto zu übernehmen und in Dienst zu stellen ist stets ein freudiges Ereignis.

Im Anschluss soll hier jedoch nur kurz ein Abriss über die Einsätze und die geleisteten Arbeitsstunden, sowie über unseren aktuellen Mitgliederstand gegeben werden.

Details über das Jahr 2023 erhalten Sie, wie auch schon in den vergangenen Jahren, mit unserem „Jahresrückblick 2023“, welcher im Zuge der Haussammlung ab 6. Jänner 2024 ausgetragen wird.



Ein neues Feuerwehrauto zu übernehmen und in Dienst zu stellen ist stets ein freudiges Ereignis.

Im Jahr 2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr Spannberg (Stand 30.11.23)

15 Einsätze – rund 155 Einsatzmannstunden

- 13 technische Einsätze
- 1 Brandeinsatz
- 1 Brandsicherheitswache

11 Übungen mit rund 305 Mannstunden

747 Mannstunden Jugendarbeit

Diverse Tätigkeiten rund 2.200 Mannstunden

Der Mannschaftsstand beträgt derzeit 67 Mitglieder

- Aktive Mitglieder 40 (davon 5 Frauen)
- Jugendmitglieder 11 (davon 3 Mädchen)
- Reservisten 16

Nach einem arbeitsreichen Feuerwehrjahr möchte ich mich vor allem bei meinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie deren Angehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Spannberger Bevölkerung bedanken!

Ihnen, geschätzte Spannbergerinnen und Spannberger danke ich für die gute Unterstützung und schon vorweg für die Spende im Zuge der Haussammlung.

Bei Bürgermeister RgR a.D. Herbert Stipanitz, Vizebürgermeister Franz Deutsch sowie allen Gemeinderäten möchte ich mich für vor allem für das offene Ohr und die Zusammenarbeit im Jahr 2023 bedanken.

Ein großer Dank gilt auch den Spannberger Vereinen, allen voran dem Musikverein Spannberg, für die Mithilfe und Unterstüt-

zung bei diversen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen, liebe Spannbergerinnen und Spannberger, als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Spannberg eine gesegnete Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch ins hoffentlich einsatzarme Jahr 2024!

GOTT ZUR EHR – DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

OBI FRANK Gernot

Förderungs- und Verschönerungsverein

■ 2023 war ein gutes Jahr für unseren Verein. Alle Veranstaltungen waren vom Wettergott begünstigt, bis auf einige Tropfen beim Krampus & Nikolaus und ein kurzes, heftiges Gewitter beim Seifenkistenrennen. Unser Verein hat sich um 12 neue Mitglieder erweitert. Gemeinsam mit ihnen vermischen wir unser langjähriges Mitglied Helmut Dietrich, welcher in diesem Jahr verstorben ist.

Unsere erste öffentliche Veranstaltung heuer war der Osterhase am Ostermontag im Kulturhaus. Der Ansturm war so groß, dass Gebäck und Würstel knapp wurden. Ich bedanke mich bei all jenen, die uns mit Brot ausgeholfen haben.



Im April und September organisierten wir wieder die Blutspendenaktionen in Kooperation mit der Blutbank des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf, welche wieder von vielen Spendern besucht wurden. Als Belohnung für die tapferen Spender gab es im Anschluss Würstel und Getränke zur Stärkung.

Auf den Brücken der Ortsdurchfahrten wurde, wie jedes Jahr, wunderschöner Blumenschmuck angebracht. Bei der Orts-



ausfahrt in Richtung Velm-Götzendorf hatten wir eine neue Idee und verschönerten das Ortsbild zusätzlich mit einem dekorierten Schubkarren.



Hiermit möchte ich mich nochmals bei allen Blumengießern für ihre Mühen im heurigen trockenen Jahr bedanken.



Unser Highlight in diesem Jahr war das Seifenkistenrennen Ende August, welches nach vielen Jahren wieder in Spannberg stattfand. Die Organisation war zwar herausfordernd, aber mit den neuen Mitgliedern und der Hilfe vieler freiwilliger Helfer war es letztendlich ein voller Erfolg. Auch von den Anrainern und den Spannberger Gewerbebetrieben wurden wir großzügig unterstützt. Es gab über 30 Starter, die Rennbolide waren großteils Eigenbau und sowohl kleine, als auch große Rennfahrer starteten damit in Richtung Ziel. Unter den Teilnehmern befanden sich nicht nur Starter aus der Spannberger Gemeinde, sondern auch aus den Nachbargemeinden, was uns als Verein besonders gefreut hat.

Auf Grund des großen Erfolges und der reichlich positiven Rückmeldungen haben wir uns entschlossen, das Seifenkistenrennen auch 2024 wieder zu veranstalten.

- Gewicht bis 80kg
1. Fürhapter Florentina
 2. Glaser Elias
 3. Brandl Peter Paul

- bis 120kg
1. Reichmann Werner
 2. Böck Christian
 3. Heidrich-Brandl Leonhard

- bis 150kg
1. Trausmüller Eva
 2. Doppler Jürgen, Nico, Noah
 3. Harasta Christoph, Mario

Ebenfalls standen diesen Sommer wieder Neuwahlen an, wobei Gerhard Scharmitzer nach 23 (!) Dienstjahren sein Amt als Obmann gemeinsam mit dem gesamten Vorstand zurücklegte. Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen für sein Engagement!

- Als neuer Vorstand wurde gewählt:
- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| Obmann: | Mario Emminger |
| Obmann-Stv.: | Bernd Mannhart, Thomas Titsch |
| Kassier: | Bruno Schmid |
| Kassier-Stv.: | Josef Heidrich-Brandl |
| Schriftführer: | Tina Hengstberger |
| Schriftführer-Stv.: | Markus Müllner |

Der Altobmann Gerhard Scharmitzer wurde zum Ehrenobmann gewählt und die alten Vorstände stehen weiterhin als Vereinsmitglieder tatkräftig zur Verfügung.

Krampus & Nikolaus am 5. Dezember im Kulturhaus been-



Die Gewinner unseres Seifenkistenrennens.



Jagd Spannberg 2023

Liebe Freunde und Unterstützer der Jagd Spannberg!

Im Jahr 2023 konnten wir wieder uneingeschränkt unserer Leidenschaft nachgehen und waren entsprechend wieder mit unseren gut besuchten Veranstaltungen vertreten. Auch dieses Jahr erledigten wir wieder mit viel Aufwand und Gewissenhaftigkeit unsere Arbeiten zum Schutze der Waldschläge, als auch der Felder in unserem Jagdrevier. Wir können dieses Jahr wohl auf eine der intensivsten Jagdsaisons zurückschauen. Aufgrund des anscheinend immer noch bemerkenswerten Anstiegs der Wildschweinpopulation, konnten wir dieses Jahr 85 Stück Schwarzwild erlegen. Durch das reichliche Äsungsangebot reagierten wir genauso auf die Zuwanderung des Rotwildes und konnten 25 Stück entnehmen. Wir liegen mit diesen Entnahmezahlen, als Einzelrevier, überdurchschnittlich gegenüber den angrenzenden Revieren in der Hegegemeinschaft und müssen dies weiter in diese Richtung verfolgen, um den Wildschaden in unserem Revier entsprechend einzudämmen. Wir sind hier entsprechend auch mit unserem Einsatz und Gerät dahinter, diesen so gering wie möglich zu halten, jedoch ist aufgrund der geografischen Lage und der Wilddichte in unseren Nachbarrevieren, auf welche wir keinen Einfluss haben, dieser nicht vermeidbar.

Wildverkäufe

Es freut uns sehr, dass wir mit unseren Wildprodukten der Bevölkerung unser Wildfleisch näherbringen können. Die Regionalität und das gesunde Fleisch sprechen eindeutig für sich und finden immer mehr Anerkennung. Mehr BIO geht nicht. Für Ihr deutlich steigendes Interesse an unseren Wildprodukten und Ihrer Abnahme bedanken wir uns sehr herzlich.

Hubertusmesse 2023

Dieses Jahr konnten wir wieder unsere traditionelle Hubertusmesse feiern. Das diesjährige Ambiente aufgrund des traumhaften Wetters war kaum zu überbieten. Wir blicken dieses Jahr auf eine der am besten besuchten Hubertusmessen zurück und bedanken uns für euren Besuch.



deten, wie in den meisten Jahren, unser Vereinsjahr. Der Nikolaus brachte Geschenke für die Kleinen und Glühwein und Grillwürstel für die Erwachsenen.

Wir starten das kommende Jahr mit dem Osterhasen am Ostermontag.

Am Mittwoch, dem 24. April 2024 folgt das Blutspenden, bei dem wir wieder auf viele Spender hoffen. Wie schon erwähnt, ist auch ein Seifenkistenrennen wieder vorgesehen und soll am 24. August 2024 stattfinden. In den Ferien veranstalten wir wieder einen Abenteuernachmittag für Kinder und Eltern. Am Donnerstag, dem 26. September 2024 folgt das zweite Blutspenden.

Krampus & Nikolaus kommen wieder am 5. Dezember 2024, um das Jahr feierlich zu beenden.

Das Kulturhaus kann auch 2024 wieder für kleine Feiern von Spannbergern gemietet werden.

Die Mitglieder des Förderungs- u. Verschönerungsvereines und der Obmann Mario Emminger wünschen ein frohes Fest und Prosit Neujahr!

Kontakt: 0664/8446194





Volksschule

Dieses Jahr besuchten wir zum 1. Mal die Volksschule und informierten die Kinder über die Tätigkeiten und Aufgaben der Jäger. Weiters teilten wir mit Hilfe des Smartboard's und der APP Wildes Revier, vieles über das heimische Wild mit, und konnten so den wissbegierigen Volksschülern all ihre Fragen beantworten. Aufgrund des Erfolges dieser Veranstaltung werden wir dies nächstes Jahr definitiv wiederholen.



Jagdleiterwechsel

Aufgrund des Rücktritts von unserem Jagdleiter Hans Münzker, übernahm Mathias Brandstätter die Position des Jagdleiters. Wir wünschen unserem alten Jagdleiter in diesem Sinne alles Gute und ein kräftiges Weidmannsheil für die weitere Zukunft!

Arbeiten der Jagdgesellschaft

Umgesetzte Arbeiten 2023:

- Waldgitter (Wildschutzzäune) wurden im Bereich Gemeindewald, Bauernwald und Pfarrwald montiert!
- Rund 30 Weidezäunungen wurden zur Wildschadensreduktion montiert und betreut. Ein großer Dank, gilt jenen Landwirten, welche dies in Eigenregie durchführen und uns Jäger hier sehr unterstützen!
- Laufende Hegemaßnahmen während des Jahres
 - Hochstandsanierungen
 - Betreuung der Wasserstellen im Revier
 - Weidezaunkontrolle
- Einlagerung Wildfutter für die Winterbetreuung
 - 100 Heuballen
 - 7t Zuckerrüben
 - 2t Getreide

Verhalten im Revier

Es ist uns Jägern sehr wohl bewusst, dass der Drang in die Natur und die sportliche Ertüchtigung sehr großgeschrieben werden. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, diese Tätigkeiten nicht in den Dämmerungsstunden durchzuführen, da dies die Nahrungsaufnahme des Wildes beeinträchtigt und zu nicht notwendiger Beunruhigung führt.

Hunde im Revier

Es ist uns allen bekannt, dass der beste Freund des Menschen sehr viel Auslauf und Bewegung benötigt. Bitte leinen Sie Ihren Hund auch bei Ihren Spaziergängen in der Natur an, damit unser schön anzusehendes Wild sich geschützt und ungestört in seinem Lebensraum bewegen kann. Es wäre unerschön, wenn Ihr Hund Wild hetzt und dieses eventuell tödlich verletzt. Danke!

Straßenverkehr

Wie bereits im Vorjahr erwähnt, möchten wir aufgrund der jährlich steigenden Wildunfälle (20-30 Unfälle) an Sie appellieren, Ihr Tempo entsprechend anzupassen und vorsichtig zu fahren. Vor allem möchten wir auf die folgenden Unfallhotspots hinweisen:

Richtung Matzen	Gleich nach der Ausfahrt Spannberg (Auffangbecken, Kleiner Neurissberg) Sieben Rusten bis zur Waldkreuzung
-----------------	--

Richtung Velm-Götzendorf Vor dem Umspannwerk

Als zukünftiges Projekt wollen wir auch Richtung Velm-Götzendorf, die blauen Wildreflektoren an den Straßenbegrenzungspfählen anbringen um für Ihre zusätzliche Sicherheit zu sorgen.

Veranstaltungen 2024

Hubertusmesse: 18.08.2024

Glühweinstand: 14.12.2024

Über unsere regelmäßigen Wildverkäufe werden wir, wie gewohnt, mittels Postwurfsendungen/Plakate informieren. Gerne stehen wir auch für Wildvorbestellungen unter 0664/1046706 zur Verfügung.

Information

Du liebst die Natur, hast Interesse an der Jagd und möchtest diese unterstützen? Gerne stehen wir dir mit Rat und Tat zur Seite bzw. bringen wir dir die Jagd näher.

So erklären wir dir bei einem Informationsgespräch unsere Aufgaben, unsere Verantwortung gegenüber der Natur und dem Wild und helfen dir bei den ersten Schritten zur Erlangung der 1. Jagdkarte.

Melde Dich bei Interesse bei einem unserer Mitglieder oder wie folgt bei:

Jagdleiter Mathias Brandstätter: 0664 / 51 58 406

Jagdaufseher Kevin Stur: 0664 / 46 50 126

Die Jagd Spannberg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 und bleiben Sie gesund!

Jagdleiter Mathias Brandstätter



Musikverein Spannberg

■ Das Jahr 2023 startete für den Musikverein Spannberg gleich mit einem Highlight, dem Neujahrskonzert des ÖKB Spannberg, welches nach 2 Jahren „Coronapause“ endlich wieder gespielt werden konnte.



Diverse kirchliche Ausrückungen, wie die Auferstehungsfeier zu Ostern, die Fronleichnamsprozession sowie der Friedhofsgang zu Allerheiligen wurden, wie jedes Jahr, durch den Musikverein musikalisch mitgestaltet. Ebenso die schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen anderer Spannberger Vereine, wie die Floriani-Feier der Freiwilligen Feuerwehr, der Frühschoppen des SKS oder die Feldmesse des ÖKB am Tumulus, aber auch besondere Veranstaltungen wie die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr wurden musikalisch umrahmt.

Da in den letzten zwei Jahren der Abschluss unserer „Sommertour“ immer so gut ankam, planten wir diese etwas um. Am 3. Juni konnten wir unsere Fans bei traumhaftem Wetter bei einem Outdoor-Konzert im Park musikalisch unterhalten. Der Versorgung blieben wir jedoch treu und so bot unser Markentenderteam diverse pikante Stangerl, gekühlte Getränke und schmackhafte Stampferl an. Im sommerlichen Ambiente des Parks gab es nicht nur Marsch und Polka zu hören, sondern auch zauberhafte Stücke wie Aladdin.



Heuer fand, wie auch schon im Vorjahr, der Tag der Blasmusik in einer etwas abgeänderten Form statt. Im Juni wurde nicht



wie sonst mit einer Fußtruppe durch den Ort marschiert, sondern an ausgewählten Orten in Spannberg musiziert. Dies gab allen Musikbegeisterten die Möglichkeit, auch länger unseren musikalischen Darbietungen zu folgen, oder uns an mehreren Plätzen zu besuchen.

Hiermit möchte sich der Musikverein bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns das ganze Jahr so fleißig unterstützen, recht herzlich bedanken. Sei es bei etwaigen Veranstaltungen im Spendenglas oder sogar als kleine Verpflegung zwischendurch, wir sind für alle Spenden immer und überall dankbar.

Ein besonders freudiges Ereignis war die Hochzeit unserer Querflötistin Theresa und ihrem Norbert. Am 23. September durften wir das Jubelpaar und ihre Gäste von der Kirche zum Pfarrstadl sowie bei der anschließenden Agape musikalisch begleiten. Der Musikverein wünscht dem jungen Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Ein weiteres Highlight war sicherlich die Feier der Weinbergmusikanten, welche am 7. Oktober ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest begingen. Der Musikverein Spannberg richtete diese Feier im Pfarrstadl aus und stärkte die „blasmusik- und tanzhungrigen“ Gäste mit kulinarischen Schmankerln. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Weinbergmusikanten brachten wir eine hervorragende oktoberfestähnliche Veranstaltung über die Bühne.

Bei den heurigen Wertungen konnten wir aus terminlichen Gründen leider nur bei der Konzertwertung am 22. April in Ebenthal teilnehmen und erreichten in der Stufe B 89,42 Punkte.

Das „Musikjahr“ 2023 schlossen wir mit unserer Veranstaltung „Glühwein, Punsch & Blasmusik“ Ende November ab. Mit weihnachtlichen Klängen umrahmten wir mit Kleingruppen sowie als ganze Verein unseren ersten Glühweinstand am Haltergrund. Dabei durften sich Besucherinnen und Besucher über heiße Ofenkartoffeln, verführerische Waffeln und kreative Geschenkideen einzelner Musikvereinsmitglieder freuen.

Der Musikverein Spannberg wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins musikalische Jahr 2024.

Ricarda Ofenschüssl, Schriftführerin



NÖs Senioren Ortsgruppe Spannberg

■ **Das Jahr 2023 startete im Jänner - wie immer - am ersten Mittwoch im Monat mit dem Seniorennachmittag, bei dem wir, auf Grund der NÖ Landtagswahlen, den LAbg. Bgm. Rene Lobner sowie Bgm. Reg. Rat Herbert Stipanitz begrüßen durften. Zum gemütlichen Nachmittag luden wir zu Kaffee und Kuchen.**

Im Faschingsmonat Februar luden die NÖs Senioren traditionell alle Mitglieder zu Faschingskräpfen, die dieses Mal von der Zimmerei Stur und Seidelberger Transporte gesponsert wurden.

Der März stand ganz im Zeichen der Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder des Jahres 2022, die etwas verspätet durchgeführt wurden. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die uns über viele Jahre die Treue gehalten und aktiv im Verein mitgearbeitet haben.

Im April fand neben dem Seniorennachmittag auch noch ein Tagesausflug nach St. Pölten statt, zu dem die Gemeinde Spannberg alle Senioren geladen hatte. Wir besichtigten das Museum NÖ, eine Sonderausstellung im Haus der Geschichte und wurden anschließend im Landhaus zum Mittagessen eingeladen. Nach dem Essen folgte die Landhauskapelle, das Forum Landtag, die Galerie des Landtages und am Ende die Aussichtsebene des Klangturmes. Der Tag endete mit einem Heurigenbesuch.

Im Mai fand - wie jedes Jahr - unsere Muttertagsfeier statt, bei der wir von der Wirtsfamilie Baumgarten bestens mit Speisen und Getränken versorgt wurden. Die NÖs Senioren hatten wie immer dazu eingeladen. Die Gemeinde Spannberg besorgte wieder die Blümchen sowie die Raika Spannberg Kipferl und Eis für alle Damen.

Der Juni stand ganz im Zeichen unseres Senioren-Urlaubes, den wir von 24.06. bis 01.07.2023 in Laffnitz in der Steiermark verbrachten. Hans Resch hatte wieder ein umfangreiches Angebot an interessanten Besichtigungen zusammengestellt, welches von uns gerne angenommen wurde. Ob Biobauernhof, Wüstengarten oder Kloster, es war für jeden etwas dabei. Unser Hotel, der Eichbergerhof, hatte allen erdenklichen Komfort und vor allem erstklassige Küche. Es war wieder ein gelungener Urlaub.

Um uns auf den Urlaub einzustimmen, wurde vorab beim Seniorennachmittag ein Film von einem der letzten Urlaube vorgeführt.

Juli und August sind eher die ruhigeren Monate, wo viele Mitglieder auf Urlaub sind und daher unsere Aktivitäten etwas zurückgeschraubt wurden.

Im September startete Fr. Grill mit einer kleinen Gruppe das Seniorenturnen mit Musik und am 24.09. nahmen wieder einige Mitglieder beim Teilbezirksschnapsen in Weikendorf teil.

Am 23.10.2023 wurde gemeinsam mit der OG Velm Götzendorf eine Tagesfahrt zu den Liechtensteinschlössern Wilfersdorf, Valtice und Lednice organisiert. Auch die Reistenkollonade wurde besichtigt, die sich in Schratzenberg befindet, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Ein wunderschöner Herbsttag fand mit einem Heurigenbesuch sein Ende.

Der November stand wieder im Zeichen der Ehrungen für langjährige Mitglieder, wobei Fr. Ofenschüssl mit 40 Jahren eines der am längsten im Verein befindlichen Mitglieder ist.

Der Dezember wurde geprägt durch die alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier. Mit einer Hl. Messe wurde begonnen, danach sorgte wieder die Wirtsfamilie Baumgarten für das leibliche Wohl, zu dem die Ortsgruppe eingeladen hatte. Durch das Programm führte Obm. Josef Möstl und für die musikalischen Beiträge wurde das Akapella Quartett „Vierstimm“ eingeladen.

Solltest Du Interesse an unseren Aktivitäten haben, besuche uns einfach zum Schnuppern. Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 14:00h im Pfarrstadl.

Der Vorstand der NÖs Senioren bedankt sich beim Gemeinderat, den Mitarbeitern des Gemeindeamtes Spannberg und Bgm. Herbert Stipanitz für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Seniorinnen und Senioren ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein Prosit Neujahr 2024.

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg

■ **Der Kameradschaftsbund bringt einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2023.**

Unser Mitgliederstand beträgt derzeit 83 Mitglieder (31 Voll + 52 Unterstützende). Verstorben ist leider unser unterstützendes Mitglied Rupert Bruckner.

Am 5. Jänner konnten wir, nach der Pandemiepause, unser 17. Neujahrskonzert mit dem Musikverein Spannberg abhalten. Es war, wie jedes Jahr, wieder sehr gut besucht.

Am 18. Februar mussten wir unser unterstützendes Mitglied Rupert Bruckner auf seinem letzten Weg begleiten. Danke Rupert, du warst nicht nur ein Unterstützer, sondern auch ein guter Freund des Ortsverbandes. Nach dem Begräbnis besuchten noch einige Kameraden das Leberkäsesen in Loidesthal.



Am 23. Februar fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus statt. Bei den Neuwahlen gab es nur wenige Veränderungen. Der bestehende Vorstand wurde großteils bestätigt und die neuen Mitglieder einstimmig gewählt. Neuer Obmann-Stellvertreter ist Major Dietmar Ofenschüssl, neuer Schriftführer-Stellvertreter Daniel Mitsch.

Am 4. März versuchten einige Kameraden ihr Glück beim Stelzenschnapsen in Bad-Pirawarth. Mit mehr oder weniger Erfolg konnten wir doch einige Stelzen mit nach Hause nehmen.

Am 25. März führten wir unsere 13. Flurreinigung durch, fünfzehn Kameraden und Freunde des Ortsverbandes konnten in den Gräben der Landstraßen Richtung Matzen, Erdpress und Velm-Götzendorf insgesamt 15 Säcke Müll sammeln und zur ordnungsgerechten Entsorgung bringen.



Am 26. März besuchten Kamerad Johann Resch und ich das Jungweinschnupern in Hauskirchen.

Am 9. April nahmen wir mit elf Kameraden an der Auferstehungsfeier teil.

Am 24. April wurde der HB-Tag in Waidendorf abgehalten. Dort wurde ich einstimmig für die nächsten 4 Jahre als Hauptbezirksobmann wiedergewählt.

Durch Baumschlägerungen wurde der Tumulus etwas in Mitleidenschaft gezogen. Einige Kameraden brachten das Gelände bis zur 100-Jahr-Feier wieder auf Vordermann.

Am 13. Mai besuchten wir das vom ÖKB Matzen organisierte Fest „Live is Live“ mit elf Personen. Trotz schlechtem Wetter verbrachten wir eine unterhaltsame Zeit.

Am 12. Mai war ich als HB-Obmann zur Angelobung in Strasshof eingeladen.

Am 31. Mai machten wir uns mit dem Traktor von Kamerad Hans Reckendorfer auf zu einer Marterlbeschau. Wir besich-

tigten einige Kleindenkmäler, bei denen in nächster Zeit Renovierungsarbeiten nötig werden. Danke an Hans, der auch für die Verpflegung sorgte.

Am 4. Juni fuhren wir mit vier Kameraden und Fahne nach Hausbrunn zum HB-Treffen und 25-Jahr Feier des Ortsverbandes Hausbrunn.

Am 11. Juni waren wir bei der Fronleichnamfeier mit zwölf Kameraden vertreten.

Am 17. Juni besuchte ich das Gulaschessen in Loidesthal.

Am 1. Juli fand die Viertelstagung in Schleibach statt. Vier Kameraden aus unserem Ortsverband waren bei der Wahl des neuen Vizepräsidenten Andreas Haftner dabei.

Am 8. Juli fand unser 18. Hausgrab'n Hütt'n Fest statt. Danke an alle, die uns bei diesem Fest bei Grillwürstl, Fassbier, Kuchen und Kaffee besucht haben, es war, wie jedes Jahr, eine tolle Veranstaltung.



Am 14. August fand unsere Feldmesse, wie gewohnt bei der Kapelle am Tumulus statt. Heuer war es ein besonderes





Fest, nämlich 100-Jahre-Friedenskapelle. Zu dieser Feier waren natürlich Ehrengäste und Ortsverbände aus dem Bezirk eingeladen. Es fanden sich 14 Verbände mit 11 Fahnen und 88 Kameraden ein. Anschließend gab es wie immer die Agape bei der Hausgrab'n Hütt'n. Bis in die frühen Morgenstunden wurde mit den Kameraden aus Matzen gesungen.
Am 21. August war ich von Oberst Hans Peter Hohlweg zum Aufklärertreffen in der Kaserne Mistelbach eingeladen.



Am 1. Oktober hielten wir unseren 21. internen Wandertag ab, zu dem, wie jedes Jahr, Kameraden, Freunde und Gönner des Ortsverbandes eingeladen werden. Beim Start im Eselgrund fanden sich 67 Wanderer ein. Der Wanderweg führte heuer auf einer Strecke von 8,3 km zu 12 Kleindenkmälern. Bei jedem dieser Denkmäler las ich aus dem „Marterl-Buch“ von Maria Brenner die wichtigsten Infos vor. Bei angenehmen Herbstwetter, Würstl und Kuchen fand der Wandertag einen gemütlichen Ausklang. Danke an Anni und Werner Scharmitzer für die Bereitstellung ihres Kellers und bei Kamerad Werner Sinl für das Grillen der Würstl, sowie bei Kamerad Werner Wollak, der mit mir die Vorbereitungen erledigt hat.

Am 22. Oktober war in Altlenzbach der Landesdelegierten-tag, der OV Spannberg war mit zwei Kameraden zur Wahl des neuen und alten Präsidenten Josef Pflieger berechtigt und auch dabei.

Am 31. Oktober versuchten einige Kameraden beim 1. ÖKB Striezelpaschen in Erdpress ihr Glück.

Am 1. November nahmen 15 Kameraden am Friedhofsgang teil. Ein Dank an alle, die beim Friedhofstor gespendet haben. Wir konnten 131,90 Euro an das Schwarze Kreuz überweisen. Der Ortsverband bedankte sich nachträglich mit einer Kranzniederlegung bei Kamerad Herbert Kaufmann für seine langjährige Mitgliedschaft, da sein Begräbnis in der Pandemiezeit stattgefunden hat.

Kamerad Leopold Klausner aus Reinsberg, im Viertel ober dem Wienerwald, verunglückte heuer mit seinem Traktor tödlich, Er wurde nur 41 Jahre alt und hinterlässt eine Frau und 3 Kinder, 2 Mädchen im Alter von 13 und 10 Jahren und einen Jungen mit 5 Jahren. Die Landwirtschaft mit Milch-wirtschaft wird von seiner Frau mit Unterstützung von Zivildienern weitergeführt. Der Kameradschaftsbund aus dem Viertel ober dem Wienerwald führte eine Spendenaktion durch. Das Geld wird den Kindern für ihre Ausbildung auf ein Sparbuch gelegt. Der Ortsverband Spannberg spendete 1000 Euro aus dem Gewinn diverser Veranstaltungen für die Kinder.

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die bei den diversen Veranstaltungen und Arbeiten mitgeholfen haben. Mein Dank gilt besonders den Damen der Kameraden, die uns immer unterstützen, mithelfen und für die Kuchen bei den Veranstaltungen sorgen. Für das Reinigen der Kapelle und das Herstellen der Gestecke.

Alle, die den Präsenz- oder Zivildienst bereits hinter sich und





Interesse an unserem Vereinsleben haben, oder dem ÖKB als unterstützendes Mitglied beitreten möchten, erhalten nähere Informationen dazu beim Obmann.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Spannbergerinnen und Spannbergern sowie der Gemeinde Spannberg und allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2024.

Vorschau für 2024:

5. Jänner: 18. Neujahrskonzert: Mit den Weinviertler Philharmonikern um 19.00 im Pfarrstadl

29. Februar: Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr im Gasthaus

23. März: 14. Flurreinigung, Treffpunkt 8.30 Uhr beim Gasthaus

6. Juli: 19. „Hausgrab'n Hütt'n“ Fest ab 16.00 bei der Hausgrab'n Hütt'n

14. August: Feldmesse um 18.00 Uhr am Tumulus

SIEGFRIED OFENSCHÜSSL
Obmann

Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf

■ Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und der Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf möchte Euch wieder einen kurzen Rückblick über das vergangene Sportjahr 2023 geben.

Im abgelaufenen Jahr hat der SK Spannberg mit 2 Erwachsenen-Mannschaften (Kampfmannschaft und Reserve) und mit ca. 60 Kindern in 10 unterschiedlichen Mannschaften von der U7 bis zur U16 an Meisterschaften teilgenommen und ca. 200 Meisterschaftsspiele dabei bestritten. Hinzukommen noch diverse Test- und Vorbereitungsspiele sowie Trainings am Sportplatz und in der Halle.

SKS Nachwuchs

Bei den Jugendmannschaften wird teilweise im Turniermodus gespielt und es gibt bis zur U12 keine offiziellen Tabellen. Es wurden jedoch sehr gute Leistungen in allen Altersstufen erzielt und wir sind sehr stolz, dass wir so viele Kinder vom Fußballsport begeistern können.

Nachfolgend eine Übersicht über unsere Mannschaften und Spielgemeinschaften.

In der Altersklasse U7 bis U8 wird im sogenannten 3er Fußball gespielt. Das bedeutet es gibt keinen Tormann und es spielen die Kinder 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann. Hier gibt es keinen Meisterschaftsbetrieb, es werden Turniere oder Freundschaftsspiele veranstaltet.

Unsere U-7

Bei unseren Kleinsten sind Kinder des Jahrganges 2017 und sogar noch jünger im Einsatz. Die Kids bestritten im Herbst 14 Spiele im Spielmodus „Funino“ (4 Tore ohne Tormann im 3 gegen 3). Dieses Spielformat wird noch in der U8 gespielt und ab der U9 wird dann auf 2 Tore mit Tormann umgestellt.



Unsere U-8

Aufgrund der Vielzahl unserer Nachwuchskicker konnten wir, nach dem Frühjahr die U7 in zwei Mannschaften aufteilen. Mit den Kindern Jahrgang 2015 und 2016 haben wir die U8 Herbst-Meisterschaft mit 8 Matches bestritten und sind bereits fleißig am Trainieren in der Halle!



Wir freuen uns auf spannende Hallenturniere und auf die nachfolgende Frühjahrsmeisterschaft 2024!

In unserer U8 Mannschaft spielen: Lena Wiesinger, Lea Kaufmann, Marie Langer, Nikolaj Blaha, Chantal Zugsbratl, Felix Matiz, Sebastian Schramm und Jakob Holzmann.



Unsere U-9

In dieser Altersgruppe erfolgte im Sommer die Umstellung von 4 auf 2 Tore. Dies meisterten unsere Kinder sehr gut und spielten eine großartige Hinrunde zur Saison 2023/2024 mit einer guten spielerischen Entwicklung.



In der U10 wird im 5er Fußball (4+1) gespielt. Auch hier gibt es keine Meisterschaft und Tabellen.

U11 und U12 wird im 7er Fußball (6+1) gespielt, also 6 Feldspieler und 1 Tormann. Auch hier gibt es noch keine offiziellen Tabellen, sondern nur Teilnehmer an der Meisterschaft. In diesen Altersgruppen haben wir mit Sulz Spielgemeinschaften.

Teilnehmer

H-JHG Nord U11 B

Mannschaft	Mannschaft
Gaweinstal	Ebenthal
SPG Paasdorf	Mannsdorf-Großenzersdorf B
SPG Pöysbrunn / F. Weinviertel Nordost B	SPG Obersdorf / P. B.
SPG Sulz	SPG Spannberg
Zistersdorf	Strasshof B
	Stripfing

Teilnehmer

H-JHG Nord U12 D



In der Altersklasse U13 haben wir mit Dürnkrot eine Spielgemeinschaft und diese belegte den 3. Tabellenplatz.

Tabelle

H-JHG Nord U13 OPO

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Deutsch Wagram	10	8	2	0	55:5	+50	26
2	Mistebach	9	7	0	2	51:13	+38	21
3+1	SPG Dürnkrot	10	5	0	5	27:24	+3	15
4+1	SPG Altruppersdorf	10	4	2	4	26:23	+3	14
5	Gänersdorf A	9	2	0	7	11:53	-42	6
6	Strasshof A	10	1	0	9	7:59	-52	3

In der U14 und U16 haben wir wieder Spielgemeinschaften mit Sulz und belegten den 5. bzw. 7. Tabellenplatz.



Tabelle

H-JHG Nord U14 UPO

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	SPG Wetzelsdorf	12	9	2	1	71:15	+56	29
2+1	SPG Herrnburggarten Weinviertel Nordost	12	9	0	3	58:26	+32	27
3+1	Ladendorf	12	7	3	2	68:29	+39	24
4	Bad Pörsdorf	12	5	3	4	41:38	+3	18
5	SPG Sulz	12	4	3	5	48:39	+9	15
6	SPG Atzensdorf	12	2	1	9	26:40	-14	7
7	Matzen B	12	0	0	12	8:135	-127	0

Tabelle

JHG Nord U16

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	SPG Zistersdorf	8	7	1	0	27:6	+21	22
2	SPG Neusiedl / Zeys	8	5	2	1	28:9	+19	17
3	SPG Groß-Schwarzenbörth	8	5	2	1	24:6	+18	17
4	Stripfing	8	4	2	2	18:11	+7	14
5	SPG Obersdorf / P. B.	8	4	0	4	24:14	+10	12
6	SPG Wetzelsdorf	8	3	1	4	13:25	-12	10
7+1	SPG Sulz	8	2	0	6	8:21	-13	6
8+1	Matzen	8	1	0	7	23:48	-25	3
9	Ladendorf	8	1	0	7	12:37	-25	3

* Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Des Weiteren haben wir noch einige Jugendspieler an andere Vereine für die jeweiligen Mannschaften verliehen. Einen großen Dank bei allen Jugendmannschaften gilt unseren Trainern und natürlich auch den Eltern der Kinder für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



KAMPFMANNSCHAFT / RESERVE - SAISON 2022/23

Nach dem 2. Platz im Winter beendeten wir die Meisterschaft nach einem durchwachsenen Frühjahr auf dem 7. Gesamtrang.

Tabelle

1. Klasse Nord

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Marchegg	28	20	5	3	55:34	+21	65
2	Eckartsau	28	17	3	8	57:29	+28	54
3	Deutsch Wagram	28	14	9	5	60:30	+30	51
4	Pöysdorf	28	14	4	10	63:35	+28	46
5	Haringsee	28	13	6	9	47:61	+6	45
6	Hausbrunn	28	11	10	7	64:60	+24	43
7	Spannberg*	28	13	4	11	67:68	-1	43
8	Bad Pörsch	28	12	6	10	53:62	+1	42
9	Großbrut	28	10	6	14	38:63	-25	34
10	Ströpling II	28	9	4	15	57:62	-5	31
11	Orth	28	9	4	15	49:75	-30	31
12	Kronberg	28	9	3	16	37:62	-25	30
13	Großbersdorf	28	7	6	15	33:66	-33	27
14	Zistersdorf	28	7	5	16	35:66	-31	26
15	Kreutal	28	6	5	17	43:71	-28	23

*: Rückkehrung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele) Reduzierung auf 14 (falls Hauskirchen Aufsteiger) dann gibt es einen 2. Abstieg

TABELLE Frühjahr RESERVE 2023: Unsere Reservemannschaft erreichte den 9. Tabellenplatz.

Tabelle

1. Klasse Nord Reserve

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Deutsch Wagram	26	21	3	2	117:24	+93	66
2	Großbersdorf	26	21	3	2	95:26	+69	66
3	Eckartsau	26	18	3	5	79:32	+47	56
4	Haringsee	26	14	4	8	87:57	+30	46
5	Kreutal	26	13	6	7	83:39	+44	45
6	Kronberg	26	13	4	9	80:65	+15	42
7	Marchegg	26	12	1	13	57:72	-15	37
8	Großbrut	26	8	6	12	28:55	-27	29
9	Spannberg	26	9	2	15	43:67	-24	28
10	Orth	26	7	6	13	60:65	-5	27
11	Pöysdorf 2*	26	7	3	16	28:61	-33	24
12	Bad Pörsch	26	6	6	14	53:65	-12	23
13	Hausbrunn	26	5	5	16	31:71	-40	18
14	Zistersdorf	26	1	2	23	22:164	-142	4

*: Rückkehrung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

KAMPFMANNSCHAFT / Reserve - HERBST 2023

In der Sommerpause mussten wir uns leider von einigen Spielern verabschieden! Unser Tormann Richard Ryzek hat den Verein gewechselt und Mark Zillinger, sowie Rainer Seitz haben ihre Fußballerkarrieren beendet! Wir wünschen den beiden für die Zukunft ohne Fußball alles Gute!

Um diese Abgänge zu kompensieren, haben wir uns mit Philipp Tonner und einem alten Bekannten, nämlich Pavel Kucharcuk verstärkt. Weiters konnten wir als Tormann Jonas Beißer aus Mistelbach gewinnen und somit unseren Kader komplettieren.

In der Herbstmeisterschaft 2023 belegten wir den 5. Tabellenplatz. Einen wichtigen Baustein an dieser sehr gut Herbstrunde haben die eigenen jungen Spieler, welche sich sehr gut in die Reserve, als auch teilweise in die Kampfmannschaft, integriert und etabliert haben.

Tabelle

1. Klasse Nord

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Eckartsau	13	11	2	0	32:5	+27	35
2+1	Deutsch Wagram	13	10	2	1	28:11	+17	32
3+1	Ausrathal	13	9	3	1	26:7	+19	30
4	Pöysdorf	13	8	2	3	30:14	+16	26
5	Spannberg	13	7	2	4	39:25	+10	23
6+1	Hausbrunn	13	5	4	4	26:22	+4	19
7+1	Orth	13	5	2	6	27:31	-4	17
8+1	Ströpling Amateure	13	4	4	5	25:22	+3	16
9	Bad Pörsch	13	3	3	7	18:26	-10	12
10	Großbrut	13	3	3	7	15:22	-7	12
11	Haringsee	13	2	5	6	21:27	-6	11
12	Großbersdorf	13	2	2	9	14:36	-22	8
13	Kronberg	13	1	4	8	9:26	-17	7
14	Zistersdorf	13	0	4	9	13:41	-28	4



Die Reservemannschaft erreichte mit einer sehr jungen Mannschaft mit viel Potential den 8. Rang. Mit einer konsequenten Chancenverwertung wäre sicherlich noch etwas Luft nach oben!

Tabelle

1. Klasse Nord Reserve

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1+	Eckartsau	12	9	0	3	50:23	+27	27
2+	Deutsch-Wagram	12	9	0	3	34:10	+24	27
3+	Orth	12	8	1	3	36:20	+16	25
4+	Karlsberg	12	8	1	3	38:15	+23	25
5	Großlabendorf	12	6	3	3	36:22	+14	21
6	Bad Pörschach	12	6	3	3	26:21	+5	21
7	Auersbach	12	4	4	4	26:25	+1	16
8	Spannberg*	12	5	1	6	34:32	+2	16
9	Großbrunn	12	4	2	6	21:32	-11	14
10	Kronberg*	12	3	2	7	30:43	-13	11
11	Klausbrunn	12	3	1	8	17:27	-10	10
12	Pörsdorf	12	2	3	7	20:36	-16	9
13	Zisterndorf	12	0	1	11	17:39	-62	1

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der Strafbälle, Spiele)

VEREINSARBEIT 2023

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten wurden auch einige Veranstaltungen durch den Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf organisiert. Darunter fiel das Kindermaskenball zu Beginn des Jahres, gefolgt vom Preisbauernschnapsturnier und dem Weinviertler Laufcup in und rund um den Sportplatz.

Unser Highlight dieses Jahr war sicherlich das 60 Jahr Jubiläum mit einem Freundschaftsspiel gegen den First Vienna FC und unserem jährlichen Fröhschoppen mit großer Bausteinverlosung. Am Beginn der Ferien wurde ein Fußball Jugendcamp für unsere Kids organisiert, welches nun schon zur Tradition wurde und sehr gut angenommen wird. Aufgrund des großen Zuspruchs der Teilnehmer wird auch 2024 wieder ein Sommerfußballcamp in Spannberg stattfinden.

Mitte des Sommers wurde das Beachvolleyballturnier veranstaltet und den Abschluss des Jahres bildet die Teilnahme am Velm-Götzendorfer Adventspaziergang am Kellerberg sowie unsere Weihnachtsfeier.



60-Jahrfeier SK Spannberg

Unser Jubiläum wurde mit einem Freundschaftsspiel gegen den First Vienna FC am Freitag, den 23. Juni 2023 eingeläutet und durch unseren traditionellen Fröhschoppen am Sonntag abgeschlossen.



Das Freundschaftsspiel, trotz kurzen Schauers vor Spielbeginn und auch der Fröhschoppen am Sonntag mit unserer Bausteinverlosung, waren gut besucht, bei großartiger Stimmung.

Hier möchten wir uns bei allen Besuchern und vor allem bei den Sponsoren und Helfern bedanken, welche uns bei diesem Event unterstützt haben.





Beim Frühschoppen im Pfarrstadl wurden auch einige Ehrungen an langjährigen Funktionären des SK Spannberg durchgeführt.



JUGENDCAMP 2023

Wie in den Vorjahren wurde auch heuer wieder das Sommerfußballcamp für Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren am Sportplatz in Spannberg abgehalten. Die Mädchen und Buben hatten die ganze Woche neben den Trainings viel Spaß, lernten neue Freunde kennen und freuten sich bei sommerlichen Temperaturen über jede Menge Schleckerei.

Höhepunkt des Camps war wieder der Besuch eines Bundes-

ligaprofis, wo wir dieses Jahr einen Jungprofi vom SK Rapid Wien, Marko Djakovic begrüßen durften. Er stand den Kindern für Fragen zur Verfügung und erfüllte zahlreiche Autogrammwünsche. Aufgrund der großen Begeisterung der Teilnehmer wird auch 2024 wieder ein Sommerfußballcamp stattfinden.



SPORTPLATZ

Wie fast jedes Jahr wurden auch heuer wieder einige Arbeiten an der Sportstätte durchgeführt. So wurden bereits die Masten am Trainingsplatz Richtung Fasangasse für das Ballfangnetz aufgestellt und am Hauptplatz wurden beide Torräume saniert. Das größte Projekt in diesem Jahr war die Renovierung bzw. Fertigstellung des kompletten Eingangsbereichs der Kantine und der Kabinen bis einschließlich zur Schiedsrichterkabine. Zusätzlich zu diesen Arbeiten wurden noch neue Sitzbänke für unsere jüngsten Fans in Eigenleistung gebaut und neue Trainingsutensilien angeschafft.

Für die Hilfe bei diesen und diversen weiteren Arbeiten wollen wir uns bei allen, welche uns über das gesamte Jahr immer wieder unterstützen und ohne die ein reibungsloser Betrieb am Sportplatz und Kantine nicht möglich wären, bedanken.

Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe für den SK Spannberg!! Der SK SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF wird im Jahr 2024 wieder wie gewohnt einige Veranstaltungen durchführen und hofft auf zahlreiche Besucher und gute Unterhaltung.

Geplante Termine für 2024:

- So. 21. Jänner 2024 Kindermaskenball im Pfarrstadl
- Fr. 16. Februar 2024 Preisbauernschnapsen in der Kantine
- Sa. 08. April 2024 Weinviertel Laufcup am Sportplatz
- Sa. 29. Juni 2024 Kabarettabend
- So. 30. Juni 2024 Frühschoppen im Pfarrstadl
- Mo. – Fr. im Juli Starcamp – Jugendfußballcamp am Sportplatz
- Sa. 14.12.2024 Weihnachtsfeier im Pfarrstadl

Der SPORTKLUB SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF wünscht allen GESUNDHEIT und ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, erfolgreiches und spannendes Jahr 2024.





Tennisverein

■ **Wir sind Meister.** Unsere Herren-Mannschaft hat in der 4. Klasse NÖTV ungeschlagen den ersten Platz erreicht. Mit kräftiger Unterstützung unserer Jugend und der Erfahrung der „Alten“ schafften wir gemeinsam den Meistertitel. Die Siegermannschaft: Maier Lucas, Westermayr Jürgen, Doppeler Jürgen, Wohlmuth Walter, Strobl Robert, Diem Gerold, Berthold Leo, Weirauch Alexander, Deltl Robin.

Nach 3 jähriger Coronakrise konnten wir im Frühjahr die Kinder der Volksschule zu einem Schnuppertag mit anschließender Jause einladen. Da dieser Schnuppertag so gut angenommen wurde, erweitern wir unser professionelles Kinder- und Jugendtraining um weitere Einheiten.



Nach dem Ankauf einer Rüttelwalze können wir die Plätze schneller in einen spielfähigen Zustand bringen. An der Flutlichtanlage konnten wir noch zusätzliche LED-Scheinwerfer anbringen, um eine bessere Ausleuchtung der Plätze in den Abendstunden zu gewährleisten. Somit ist der Tausch auf energiesparenden LED's abgeschlossen.

Im Herbst entfernten wir im Clubhaus, aufgrund schadhafter Fliesen, den gesamten Bodenbelag. In den Wintermonaten soll dann neu verfliesen werden. Bei dieser Gelegenheit, besten Dank an alle Helfer.

Bei Interesse an einem Probespiel, kommen Sie gerne direkt zu uns auf den Platz oder kontaktieren Sie einfach ein Vereinsmitglied. Tennisschläger und Bälle werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Tennisclub Spannberg wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Tanz und Bewegung in Spannberg

mit Marion Grill

- **Marion Grill:**
 - Instrumental-Gesangs-Pädagogin
 - Tanz- und Bewegungspädagogin
 - Singklassenpädagogin
 - Musikgarten- Pädagogin



Nach jahrelanger Tätigkeit als Musikschullehrerin, freue ich mich, dass ich meinen Fokus nun auf die Tanz- und Bewegungspädagogik lenken darf und im Herbst mit zwei Kursen, in meinem neuen Heimatort Spannberg, starten durfte. Es ist mir ein großes Anliegen in meinen Kursen Freude an Musik und Tanz zu vermitteln. In meinem Unterricht steht der Spaß an vorderster Stelle und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Wir leben in einer Zeit, in der durch die zunehmende Technisierung, Motorisierung und Mediatisierung immer mehr das passive Konsumieren dem aktiven Tun vorgezogen wird und den Alltag bestimmt. Oftmals wirkt auf die Menschen in unserem Kulturraum eine optische und akustische Reizüberflutung durch neue Medien, und vor allem Kinder und Jugendliche haben immer weniger Raum und Motivation für kreative, bewegungsreiche Spiele. Als Tanz- und Bewegungspädagogin biete ich den Rahmen, die eigenen motorischen und sensorischen



Fähigkeiten zu beobachten und zu trainieren, Koordination zu verbessern, sowie ein Bewusstsein für eigene körperliche Prozesse zu entwickeln.

Tanzen ist eine großartige Form der körperlichen Betätigung. Menschen, die regelmäßig tanzen, haben eine bessere Körperhaltung, verbesserte Flexibilität und Ausdauer, sowie stärkere Muskeln und Knochen. Auch für das Herz-Kreislauf-System ist Tanzen von Vorteil. Zusätzlich werden durch diese Bewegungsform Koordination und Gleichgewichtssinn gefördert.

Tanzen hält aber nicht nur unseren Körper, sondern auch unseren Geist fit und ist eine spielerische Art unser Denkvormögen zu schulen. Die oft komplexen Bewegungen oder Reihenfolgen fordern unser Gehirn auf, sich anzustrengen. Das Einstudieren verschiedener Bewegungsabfolgen, wie Drehungen oder Variationen von Tanzschritten werden verarbeitet und abgespeichert. Dadurch können auch erwachsene Menschen neue Nervenzellen bilden und sich geistig fit halten - und das bis ins hohe Alter.

Wer sich im Rhythmus der Musik bewegt, stärkt nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die Psyche. Sich zu rhythmischen Klängen zu bewegen, hält nicht nur fit, sondern hebt auch die Stimmung und fördert das Selbstbewusstsein. Durch die vielfältigen Bewegungen spürt man sich und seinen Körper auf intensivere Weise. Das führt zu einem positiven Lebensgefühl. Tanzen verbessert die Selbstwahrnehmung und erhöht die Präsenz im eigenen Körper. Dadurch ist es möglich ganz im Jetzt zu sein und den Augenblick bewusst zu erleben. Das ist auch für Erwachsene sehr wichtig, um abschalten zu können und die alltäglichen Sorgen hinter sich zu lassen. Sich im Takt zur Musik zu bewegen, hat eine entspannende Wirkung auf den Körper und fördert den Stressabbau.

Gemeinsames Tanzen in der Gruppe motiviert, hält fit und macht darüber hinaus noch sehr viel Spaß. Gegenseitige Unterstützung und ein freundschaftliches Miteinander gestalten die Tanztrainings noch schöner.

Ich hoffe, dass ich zukünftig mein Angebot weiter ausbauen und noch mehr Menschen mit der Freude am Tanz begeistern kann. Auch Interessierte aus anderen Gemeinden sind jederzeit willkommen.

Die nächsten Kurse starten nach den Semesterferien und finden wöchentlich statt:

Kreativer Kindertanz: Freitag 17:30-18:20

NEU! Dance Fit – für Erwachsene: Dienstag 18:40-19:30

Tanz und Bewegung für SeniorInnen: Donnerstag 18:40-19:30

Für weitere Informationen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung:

0650 6212822 oder marion.hoefer@gmx.at

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

VIERSTIMMT!

■ Unsere gesanglichen Pläne wurden im vergangenen Jahr wieder einmal von Corona zunichtegemacht und so mussten wir leider alle Konzerte und Veranstaltungen absagen.

Nichtsdestotrotz blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und freuen uns darauf, die Weihnachtsfeier der Senioren musikalisch mitzugestalten.

Unser besonderes Augenmerk liegt aber auf einem Konzert mit witzigen „Gustostückerln“ aus den 1930er bis zu den 2000er Jahren, welches wir für 13.4.2024 planen.

Wir hoffen, Sie bleiben gesund und wir bleiben gesund, damit wir uns in aller Frische bei unserem Konzert wiedersehen!

*Frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr wünschen
VIERSTIMMT!*

Volksschule Spannberg

■ Schuljahr 2022/23

Im September 2022 starteten wir in ein Schuljahr, in dem nach langer Zeit wieder alles möglich war. Veranstaltungen, die Abwechslung in den Schultag bringen, waren ohne Corona - Maßnahmen wieder möglich: Autorenlesung, Ausflüge, Hallo Auto, Radfahrprüfung, Besuch beim Tennisverein, Malprojekt mit Herrn Würrer, die Jäger kamen zu Besuch, Stopp Littering, Konzert in Weikendorf, Ausflug nach Sankt Pölten....

Im Dezember 2022 veranstaltete der Elternverein erstmalig einen Punschstand, bei dem die Kinder der VS Weihnachtslieder sangen und ein Mini - Musical aufführten. Der Erlös dieses Punschstandes kam unseren Kindern zugute.

Die lang ersehnte Abschlussfahrt mit der ganzen Schule konnten wir im Mai nach Michelstetten ins Schulmuseum abhalten. Wandertage führten unsere Klassen zu verschiedenen Plätzen in Spannberg, Velm-Götzendorf, Nexing und Niedersulz.



Auch die Gesunde Jause, die der Elternverein organisierte und durchführte, konnte wieder stattfinden.

Anfang Juni fuhr die 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Kerstin Fichtinger und Schulwartin Claudia Sinl 3 Tage nach Melk auf Projekttag.

Ende Juni fand wieder das Abschlussfest der VS am Sportplatz statt, bei dem auch die Kinder der nächsten ersten Klasse begrüßt wurden.

Ein weiteres Highlight in diesem Schuljahr war, dank der finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde, der Zukauf von 26 Tablets. Die Volksschule Spannberg ist, neben den bereits vorhandenen Smartboards in jeder Klasse, mit dem Klassensatz Tablets, im Sinne der Digitalen Bildung, am neuesten Stand. Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage www.vsspannberg.ac.at, wo wir Sie am Schulalltag teilhaben lassen.

Team im Schuljahr 2022/2023:

1. Klasse: 15 Kinder – Klassenlehrerin Margit Rögner
2. Klasse: 15 Kinder – Klassenlehrerin Barbara Meixner
3. Klasse: 24 Kinder – Klassenlehrerin Petra Eminger
4. Klasse: 22 Kinder – Klassenlehrerin Kerstin Fichtinger

Weiters im Team: Nicole Kröner, Janine Halwachs, Johanna Bauer, Maria Tomasikova, Margit Krenn

Schulwartin: Claudia Sinl

Nachmittagsbetreuung: Sabine Vaupotic-Münzker, Stadjana Radojevic

Schuljahr 2023/24

Am 4. September 2023 begann das neue Schuljahr traditionell mit dem Schulgottesdienst, der von Johanna Bauer gestaltet wurde.

Obwohl wir erst ein paar Wochen in der Schule sind, durften wir schon viel erleben:

- Musiktheater „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi gemeinsam mit der VS Sulz im Weinviertel
- Verkehrserziehung durch die Polizisten des Posten Matzen
- Ausflug zum Stift Klosterneuburg mit anschließendem Fasslrutschen
- Musiktheater „Peter Pan“ in der Volksschule Sulz im Weinviertel
- Erntedankfest





.. und natürlich zahlreiche schöne Unterrichtsstunden in der Schule.

Momentan werden 72 Schüler:innen an unserer Schule unterrichtet:

1. Klasse: 20 Kinder - Klassenlehrerin Kerstin Fichtinger
2. Klasse: 15 Kinder - Klassenlehrerin Margit Rögner
3. Klasse: 15 Kinder - Klassenlehrerin Barbara Meixner
4. Klasse: 22 Kinder - Klassenlehrerin Petra Eminger

Weiters im Team: Anna Grillowitz, Pauline Bodner, Johanna Bauer, Maria Tomasikova, Nicole Kröner, Margit Krenn

Schulwartin: Claudia Sinl

Nachmittagsbetreuung: Sabine Vaupotic-Münzker, Stadjana Radojevic

Das Team der Volksschule Spannberg wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weinbauverein Spannberg

■Wieder ist ein interessantes arbeitsreiches Jahr vorbei. Das eigenartige Wetter hat die Arbeit der Winzer wieder anders gefordert.

Am 11. November feierte der Weinbauverein den neuen Weinjahrgang mit der Weintaufe im Rahmen der Hl. Messe mit Pater Jean-Marie sowie anschließender Agape vor der Kirche.

Termin für das kommende Jahr 2024:

11. November – Weintaufe in der Kirche, anschließend Agape.

Der Weinbauverein wünscht allen gesegnete ruhige Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr!



Wichtig was, sunst vages' mas



Unsere Geschichte, unser Archiv

■Der (Vereins)Alltag hat uns wieder – zum Glück für uns alle! Sitzungen können wieder regelmäßig stattfinden. Veranstaltungen dürfen wieder ohne Beschränkungen abgehalten werden. Die letzten Jahre geraten in Vergessenheit und manchmal ist es schwer zu glauben, dass all diese Einschränkungen und Ereignisse tatsächlich Realität waren. Für Spannberg fotografisch dokumentiert finden Sie diese Corona-Zeit in der Topothek Spannberg. Einfach „Corona“ in die Suchleiste eingeben.

Im März fand unsere offizielle Topothekeröffnung im Pfarrstadl statt. Wir durften viele Gäste begrüßen und konnten gemeinsam einen interessanten Nachmittag mit vielen Gleichgesinnten verbringen. Musikalisch umrahmt durch das Akkordeonquartett wurden bei dieser Gelegenheit auch die Marterlbroschüre und der 3. Band der übertragenen Pfarrchronik präsentiert. Beide Publikationen haben schon viele begeisterte Leserinnen und Leser gefunden und sind weiterhin bei uns erhältlich.





„Kultur in der Flur“ – ein Projekt der Leader-Region Weinviertel Ost – beschäftigt uns derzeit. Maria Brenner und Sigrid Pribitzer-Wohlmuth halten die Flurdenkmaldatenbank unter www.marterl.at in Bezug auf Marterln und Kulturdenkmäler in Spannberg aktuell. Vielleicht sind Ihnen schon die neuen Hinweistafeln aufgefallen? Einfach mit dem Handy den QR-Code scannen und Sie erhalten sofort alle Informationen zum jeweiligen Flurdenkmal. Die Bedeutung unserer Marterln und Flurdenkmäler soll damit im Bewusstsein der Bevölkerung bleiben. Die Montage der Tafeln erfolgte in guter Zusammenarbeit mit dem ÖKB, dem Förder- und Verschönerungsverein, der Gemeinde und etlichen Privatpersonen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!



Die Topothek Spannberg befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs! An die 7.000 Fotos wurden bereits hochgeladen und beschlagwortet. Das bewährte Team mit Maria Brenner, Franziska Gepp, Manfred Krenn und Sigrid Pribitzer-Wohlmuth erhielt heuer durch Marlene Bugl-Wiesinger Verstärkung. Nach wie vor sind wir an Fotos und Dokumenten interessiert, übernehmen Nachlässe und durchstöbern mit Ihnen Dachböden und alte Schubladenkästen. Bevor Sie etwas wegwerfen, melden Sie sich bitte bei uns! Scheinbar wertlose alte Fotografien enthalten für uns oft wichtige Informationen. Sehen lassen kann sich unsere Sammlung an Fotos aus den beiden Weltkriegen. Durch die detaillierte Beschlagwortung lässt sich hier ein guter Einblick gewinnen. Wir beschäftigen uns

aber nicht nur mit historischen Fotos, sondern dokumentieren auch relativ zeitnah die Gegenwart. Es lohnt sich, immer wieder mal in die Topothek zu schauen. Oft werden täglich neue Bilder hochgeladen.

Ein weiteres umfangreiches Projekt wurde heuer gestartet. Es bezieht sich auf den Bauernwald bzw. generell auf die Wälder Spannbergs und deren jahrhundertelange Bewirtschaftung. Für dieses Projekt wurde vorerst ein Zeitrahmen von rund einem Jahr angedacht. Angesichts der überaus interessanten und vielfältigen Materie wird eine Broschüre zu diesem Thema wohl noch etwas länger warten müssen. Eine umfangreiche Literaturrecherche, Besuche im NÖ Landesarchiv uvm. ergeben stetig neue Erkenntnisse. Die Anlage unseres Ortes im 11./12. Jahrhundert ist eng mit der Nutzung der Wälder verbunden. Die Broschüre soll daher im besten Fall beide Themen verbinden – den Bauernwald und den Beginn Spannbergs.



Ein kleiner Ausblick ins Jahr 2024

„wichtig was“ wird 10 Jahre alt! Seit 8. Mai 2014 besteht unsere Gruppe und beschäftigt sich seither mit der Ortsgeschichte. Geplant ist daher ein Tätigkeitsbericht, in dem wir die letzten 10 Jahre Revue passieren lassen. Darauf und auf alles, was uns die Zukunft noch an Vergangenen bringt, freuen wir uns!



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre unserer Broschüren, Freude mit der Topothek, eine schöne Weihnachtszeit und Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr 2024!

Irene Brandstätter, Maria Brenner, Marlene Bugl-Wiesinger, Franziska Gepp, Manfred Krenn, Dietmar Ofenschüssl, Sigrid Pribitzer-Wohlmuth, Gerhard Scharmitzer, Bruno Schmid, Edmund Wiesinger und Edith Wohlmuth.



*lebenswerte
Marktgemeinde*
Spannberg
Hier leb' ich gern!



*Bürgermeister Herbert Stipanitz, die Gemeinderäte und die Bediensteten
der Marktgemeinde Spannberg wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
schöne und ruhige Feiertage, sowie einen guten Start in das Jahr 2024!*

